

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes



Landesjugendtag

**„Jugend Trifft“-Kampagne:
Sportgeräte-Verlosung als Zeichen
engagierter Jugendarbeit und
Talentförderung im Verein.**

Jahresrückblick 2023



VOGEL

JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesskino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach /Gewerbepark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS- KLEIDUNG

nach Maß

EXCLUSIV VON[®]
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

MADE
GERMANY



www.fischerkleidung.de



Carl Neff

Qualität seit 1848

Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 Telefon 07351 / 6560  Email: neff@fahnen-neff.de
 Telefax 07351 / 13419  Internet: www.fahnen-neff.de

Buchführungsprogramm für Vereine



Hauptbuch,
Kassenprüfbericht,
Einnahmen-/
Ausgabenrechnung,
Rechenschaftsbericht,
Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



DYNAMIK
für alle
Disziplinen

bereits über 30000 Anpassungen
www.mueller-manching.de



MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

GANZ EINFACH ONLINE
EIGENE SCHEIBE GESTALTEN

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

**JETZT
NEU**

KRÜGER Druck+Verlag
GmbH & Co. KG

Tel: +49 6861 7002-118
Fax: +49 6861 7002-115

schiess-scheiben@kdv.de
www.krueger-scheiben.de

Aus dem WSV

- 04 Weihnachtsgruß
- 06 Jahresrückblick 2023 – Ein wieder „fast“ normales, erfolgreiches Jahr
- 17 Feinwerkbau weiterhin Premiumpartner des WSV
- 18 Nachruf Dieter Hornung

WSV Sport

- 19 Spannende Wettkampfwochenenden für die 1. Bundesliga Luftpistole der SGI Waldenburg
- 21 Glückliche Sieger beim Bundesturnier Blasrohrsport
- 22 Titelverteidiger furios!
Luftgewehr-Auflageschützen/innen starten in die neue Saison

International

- 24 Europäische Champions League in Budapest: DSB-Team holen Gold und Silber

Jugend

- 25 Unsere „Jugend Trifft“ sich auf dem 34. Landesjugendtag in Jagsthausen
- 28 Schießsport-Rätselseite

Shooting Star des Monats

- 30 Saskia Christina Wagner ist Shooting Star des Monats

Wissenswertes

- 32 BogenSport Bietigheim e.V. – Wie gewinnt man neue Vereinsmitglieder?



- 34 Der kleine Helfer „ChatGPT“ Künstliche Intelligenz zur Unterstützung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 36 Schützenwesen und Schützenverein während des Wiederaufbaus 1945-1954

Schulung

- 40 Lehrgangsangebote 2024 –
Anmeldung ab sofort in unserem Lehrgangsportal möglich !

42 Aus den Bezirken und Kreisen

46 Aus den Vereinen

48 Aus der Industrie

50 Termine



Titelbild:

„Jugend Trifft“-Kampagne: Sportgeräte-Verschwendung als Zeichen engagierter Jugendarbeit und Talentförderung im Verein.
Jahresrückblick 2023

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
Inhaber Hermann Pausch jun.
Kastellstraße 40, Postfach 1557
88309 Isny im Allgäu
Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
e-mail: Pauschverlag@t-online.de
Internet: www.pauschverlag-isny.de
Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE28650910400162241003
BIC: GENODES1LEU
Postbank Stuttgart
IBAN: DE48600100700042296706
BIC (SWIFT): PBKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.
Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wieder verabschiedet sich ein Jahr von uns – es hat uns erfreut, es hat uns begeistert, es hat uns aber auch nachdenklich und traurig gemacht. Das vergangene Jahr wird höchstwahrscheinlich nicht als das beste Jahr aller Zeiten in die Geschichte des Württembergischen Schützenverbands eingehen, aber es war trotz allem ein gutes und erfolgreiches Jahr. Steigende Mitgliederzahlen und große internationale und nationale Erfolge unserer Schützen bei den nationalen Meisterschaften unterstreichen dies. Dies war aber nur möglich durch das große und mannigfaltige Engagement unserer vielen Funktionäre und Ehrenamtlichen in den Vereinen, Kreisen und Bezirken innerhalb unseres Verbands. Dafür gebührt euch großer Dank.

Das Jahr 2024 wird uns wieder vor große Herausforderungen stellen. Nach wie vor befinden wir uns in einer sehr unsicheren geopolitischen Lage. In der Ukraine und im Nahen Osten herrscht Krieg. Die weiterhin hohen Energiepreise in Verbindung mit einer immer noch hohen Inflation machen es schwierig verlässliche Zukunftsprognosen zu treffen. Dies sind Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Der Württembergische Schützenverband bedankt sich bei allen Mitgliedern, Trainern, Helfer, Unterstützern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit. Wir hoffen und wünschen, die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre im neuen Jahr 2024 weiter mit Euch fortführen zu dürfen und wünschen Euch und Euren Familien einen guten Rutsch und für das kommende Jahr viel Glück und alles erdenklich Gute!

*Präsident Reinhard Mangold
und die Mitglieder des WSV-Präsidiums*

*Landesgeschäftsführer Günter Schray und
das Team der WSV-Landesgeschäftsstelle*



RB-SHOOTING

Ihr Ansprechpartner für
Schützen- & Schießsport



LG 400 Monotec Expert



3.299.-

zusätzlich als Zugabe - 1x Munitionstest
inclusive 1 Stange = 5000 Diabolo kostenlos

Auch als Auflage Variante zum gleichen Preis sofort ab Lager lieferbar!

LG 500 itec



„NEUHEIT“

3.999.- **4.999.-**

mechanisch

elektronisch

zusätzlich als Zugabe - 1x Munitionstest
inclusive 1 Stange = 5000 Diabolo kostenlos

Auch als Auflage Variante lieferbar, Preis auf Anfrage!

LP 500 Expert



1.769.- **2.229.-**

mechanisch

elektronisch

Griff im Schichtholz Blue Angel

GSP 500 Classic .22 l.r.

inkl. Koffer

Kurzfristig lieferbar!



2139.-

KK 500 Alu Expert



4.829.-

wahlweise INSIGHT-OUT Diopter
oder Centry Spy Diopter

Auch als Auflage Variante lieferbar!

Alle Modelle in der Anzeige sind kurzfristig lieferbar!

RB-Shooting
Goldenbergstraße 1
50354 Hürth

Tel.: 02233 - 600 96 93
info@rb-shooting.com
www.rb-shooting.com

Folgt uns auf
Facebook und
Instagram!





Jahresrückblick 2023 – Ein wieder „fast“ normales, erfolgreiches Jahr

Das Jahr 2023 verlief äußerst erfolgreich für den Württembergischen Schützenverband. In nationalen sowie internationalen Wettbewerben wurden zahlreiche Medaillen errungen. Obwohl wir nach wie vor mit einigen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sind, konnte in diesem Jahr die Normalität vor der Corona-Pandemie vollständig wiederhergestellt werden. Dadurch konnten auch viele Veranstaltungen in gewohnter Weise stattfinden.

Wir möchten uns herzlich bei all unseren Mitgliedern, Vereinen, Partnern, Sponsoren, Mitarbeitern und der gesamten Schützenfamilie bedanken. In schweren Zeiten halten wir zusammen und unterstützen uns gegenseitig. Ein besonderer Dank gilt auch der Redaktion und dem Pauschverlag für die Umsetzung und Realisierung der SWDSZ-Themen. Dieses Jahr hat uns gezeigt, dass es sich immer wieder lohnt, an den Herausforderungen des Lebens zu wachsen.

Januar

Eine der ersten Veranstaltung im neuen Jahr war das Fachverbandsjugendleitertreffen der WSJ am 14. Januar. Hier trafen sich Katrin Rudau, Michael Supper und Frank King, zum ersten Mal in Präsenz seit der Corona-Pandemie. Die Teilnehmer kamen in der Landessportschule Ruit zusammen, so war wieder ein persönliches Kennenlernen und naher Austausch möglich. Dort wurde ein Überblick über die Aufgabengebiete des WLSB und der WSJ gegeben und aufgezeigt, in welchen Bereichen das ehrenamtliche Arbeiten vor allem im Jugendbereich noch unterstützt werden kann.



Das erste besondere Wettkampf-Highlight in diesem Monat waren die Württembergischen Meisterschaften Bogen Halle in Weil im Schönbuch vom 21. bis 22. Januar. Nicht nur sorgten unsere Recurve-, Compound- und Blankbogenschützen für eine herausragende Medaillenbilanz, die Bogenwettkämpfe konnten erstmals ohne Corona-Beschränkungen durchgeführt werden. Hierbei kam es auch gleich zu drei Rekorden aus der Schüler- und Jugendklasse: Giuliano Marotta (SGi Welzheim) in der Klasse Schüler C, die Mannschaft der SGi Welzheim

(Recurve Schüler B) und Blankbogenschütze Philipp Malte (SV Brochenzell) aus der Jugendklasse holten den Rekordtitel.

Die Themen „Bewegung“ und „Vereinsstärkung“ standen seit dem 24. Januar vermehrt im Vordergrund. Zu diesem Zeitpunkt ging nämlich das Programm „Re-Start – Sport bewegt Deutschland“ an den Start, welches mit 25 Millionen Euro vom Bundesinnenministerium des Innern und für Heimat bis Ende 2023 gefördert wurde und Verbände, Vereine, Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und

Bürgerinnen und Bürger ansprechen sollte. Ziel der Kampagne war es unter anderem nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen, sie für den Vereinssport zu begeistern und die Vereinsentwicklung zu unterstützen. Sportvereine konnten einen Sportvereinscheck auslösen oder mit dem Fördermodul „Sporttage sind Feiertage“ finanzielle Unterstützung erhalten. Die Kampagne wurde auf Social-Media-Kanälen fleißig beworben. Jede Kampagne hatte dabei die Möglichkeit, mittels Online-Bild-Tool ihr

eigenes Plakat herzustellen und dabei auf sich aufmerksam zu machen. Neu war auch das Entwickeln der Bewegungslandkarte (BeLa), mit Hilfe derer Vereine ihre Sportangebote eintragen konnten.

Am Ende des Monats ging es schließlich für Landesjugendleiterin Katrin Rudau und 2. stellv. Landesjugendleiterin Angelika Koch zum Bundesjugendausschuss nach Wiesbaden (27. bis 28. Januar). Im Mittelpunkt stand dabei der Austausch mit den Jugendleitern aus anderen Verbänden über bevorstehende Veranstaltungen und Wettkämpfe.

Februar

Kaum hatte im Februar die Wettkampfsaison begonnen, schon konnten sich die LLZ-Schützen die ersten Podiumsplatzierungen erkämpfen. Beim Grand Prix Air Guns im tschechischen Pilsen (2. bis 5. Februar) setzte sich Finja Bischofberger im Finale durch und gewann Bronze. Beim Weltcup in Kairo (17. bis 24. Februar) erreichte Robin Walter im Einzelwettbewerb mit der Luftpistole den fünften Platz. Im Mixed-Team-Wettbewerb mit Sandra Reitz qualifizierte er sich für das Duell um die Bronzemedaille gegen das französische Team, das sie letztendlich gewannen. Lisa Müller



überzeugte im Luftgewehr-Einzelwettbewerb und erreichte im Mixed-Wettbewerb den achten Platz. Sie zeigte trotz-

dem beachtliche Leistungen, was sich schließlich durch den Gewinn der Bronzemedaille im Mixed-Team-Wettbewerb

mit Maximilian Dallinger auszeichnete.

März

Die beiden Jugendwettkämpfe Shooty Cup und Königsschießen (10. bis 12. März) sorgten als Multiveranstaltung für viel Hochbetrieb in Ruit. Die Stände des WSV-Schulungszentrums waren allesamt gut belegt. Zu den 20 qualifizierten Mannschaften des Shooty Cups in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole kamen noch 56 Teilnehmer des Königsschießens und 86 Starts der WSV-Rangliste in den kaderüblichen Disziplinen hinzu. Neben den Wettkämpfen, die erfolgreich verliefen, bot die WSJugend wieder ein Rahmenprogramm an, wo die jungen Schützen zum Beispiel wieder das Blasrohrschießen austesten konnten. Erwähnenswert sind auch die Erfolge unserer Jungschützen bei den Deutschen Meisterschaften Bogen Halle in München, die ebenfalls vom 10. bis 12. März ausgetragen wurden. Jessica



Liu und Thomas Schäuffele der Schülerklasse A holten sich den dabei den Titel und zieren das Titelbild der April-Ausgabe!

Was wäre Social Media oder eine Vereins-Homepage ohne Mitarbeiter, die hauptberuflich oder ehrenamtlich, Öffentlichkeitsarbeit betreiben?

Die Referenten und Landesjugendleiter aller Landesverbände kamen am 18. März zu einem gemeinsamen Treffen in Wiesbaden zusammen. Im Zentrum

stand die Nutzung von Social Media, das Zusammenspiel zwischen Redaktion und dem Verein beziehungsweise dem Verband und die bald stattfindende Bogen-WM 2023. Eingeladen wurden neben den Vertretern

der Landesverbände dieses Mal auch die Landesjugendleitungen. Es gab ausreichend Gesprächsstoff und Anregungen. Wir gingen auf jeden Fall mit mehr Wissen nach Hause! Ein Dank geht an alle Referenten,

die dafür sorgen, dass unsere Verbände ausreichend informiert und unterhalten sind! In diesem Monat kam es auch in der Geschäftsstelle zu Veränderungen in der Organisationsstruktur. Andreas Fugel

übernimmt seitdem die Funktion als Stellvertretender Landesgeschäftsführer und ist für die Bereiche Digitalisierung, Bildung, Verbandsveranstaltungen sowie Ehrungen und Jubiläen zuständig.

April

Der Landesschützenntag in Fellbach am 22. April war ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr. Die Überreichung des Württemberger Schützenkruges an den Ehrengast, Innenminister Thomas Strobl, wurde zum Titelbild der Maiausgabe. Besonders emotional war bei dieser Veranstaltung auch die Verabschiedung unserer langjährigen Funktionäre, unser 1. Vizepräsident Jens Eberius, welcher für sein langes ehrenamtliches Engagement mit der höchsten Ehrung ausgezeichnet und zum Ehrenvizepräsident des Verbandes ernannt wurde, sowie unser 3. Vizepräsident Jürgen Richter, der sich nicht mehr zur Wahl aufstellen ließ. Es wurden viele spannende Reden der Ehrengäste ausgelesen, mit dem Schwerpunkt Ehrenamt und Waffenrecht. Im Rahmen des Königsschießens wurde Felicitas Fuchsschwanz (SV Leupolz) Landesjugendschützenkönigin und Denise



Deuser (SV Oberkessach) Landesschützenkönigin.

Silber und Bronze gab es für die Pistolenschützen Robin Walter und Philipp Grimm beim Lapua Internationalen Wettkampf in

Berlin (25. bis 30. April). Walter erzielte bereits im Vorkampf ein Weltklassenergebnis. Im Finale musste er sich lediglich dem starken Tschechen Pavel Schejbal geschlagen geben. Nach 579 Ringen im Vorkampf und einem

durchwachsenen Start in das Finale, gelangen Philipp Grimm immer mehr gute Zehner und er konnte sich mit einem tollen Endspurt die Bronzemedaille sichern.

Mai

Beim ESC Grand Prix of Liberation in Pilsen (vom 3. bis 7. Mai) triumphierte Emanuel Müller erneut in der Disziplin Schnellfeuerpistole. Eine bemerkenswerte Premiere erlebten wir mit unserer Nachwuchsschützin Nele Stark. Mit herausragenden 592

Ringen in der Qualifikation sicherte sie sich den zweiten Platz. Auch im Finale hielt Nele Stark bis zum Ende des Ranking-Matches mit und belegte schließlich einen hervorragenden vierten Platz. Max Braun und Markus Abt lieferten ebenfalls starke

Leistungen ab und erreichten mit jeweils 587 Ringen die Plätze neun und zehn in einem äußerst anspruchsvollen und gut besetzten Teilnehmerfeld.

Etwa 230 Nachwuchsschützen – aufgeteilt in die Landesver-

bände Württemberg, Baden, Südbaden und Bayern – gingen derweil vom 12. bis 14. Mai beim JVR-Vorkampf in Ruit in elf Disziplinen an den Start.

Im Bereich der internationalen Wettkämpfe durften sich

Lisa Müller und Robin Walter beim Weltcup in Baku (10. bis 14. Mai) über Bronze freuen! Damit sorgte Lisa Müller für eine Premiere, denn dies war das erste Mal, dass sie die Einzel-Medaillen in einem Weltcup in einer olympischen Disziplin gewann.

Vom 27. bis 28. Mai fanden die Team Cups in Pfreimd (Oberpfalz) in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen statt. Während am Samstag der Vorkampf anstand, wurde am Sonntag schließlich das Finale ausgetragen. Die Mannschaften aus Württemberg erreichten dabei in den Disziplinen Gewehr und Pistole den vierten und fünften Platz.



Juni

In diesem Monat hatte der WSV seinen ersten Instagram-Auftakt. Angesichts der Tatsache, dass es viel zu berichten gab, kam dies sehr günstig. Vor allem die Württembergische Meisterschaften in den Kugeldisziplinen standen wieder im Mittelpunkt des fröhlichen Geschehens. Hierbei wurde fleißig Edelmetall gewonnen.

Beeindruckende Leistungen zeigten unsere WSV-Armbrustschützen Britta Wolf, Benjamin Hügler und Chantal Klenk sowie die U23-Schützen Lea Drmola, Bastian Häcker und Tom Dachs, zusammen mit Erich Huber in der Seniorenklasse, bei den IAU-Armbrust Weltcups in München (1. bis 4. Juni) und beim Austria Open in Innsbruck (8. bis 11. Juni). Beim Austria Open bewiesen Lea Drmola und Bastian Häcker im Mixed-23-Finale ihr Können und sicherten sich



die Bronzemedaille. Zusätzlich landeten Britta Wolf, Chantal Klenk und Benjamin Hügler als Trio auf dem dritten Platz. Britta Wolf erwies sich als konstante

Silbermedaillenjägerin, indem sie in allen drei Finalrunden jeweils die Silbermedaille errang.

Die Jugendverbandsrunde Bogen in München am 17. Juni war für unsere talentierten Bogenschützen wieder ein voller Erfolg.

Es gab spannende Wettkämpfe, bei dem nicht nur die Ergebnisse zählten, sondern auch der Teamgeist und die Beharrlichkeit unserer Schützen. Sie haben bewiesen, dass sie nicht nur in ihren individuellen Leistungen glänzen können, sondern auch als Team zusammenarbeiten und einander unterstützen.

Bunt ging es am 14. Juni im SpOrt Stuttgart zu. Hier trafen sich die Mitarbeiter sowie Sportfreunde im Atrium des SpOrt Stuttgart in ihren schönsten und knalligsten Trikot oder Vereins-Shirt, um gemeinsam den ersten bundesweiten Trikottag zu begehen. Dieser Tag war auch für die Mitarbeiter und Sportfreunde des SpOrt Stuttgart die Gelegenheit, um

Flagge für den Herzensverein zu bekennen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit leckerem Pasta-Bufferet und kühlen Getränken konnten sich die Teilnehmer über ihre Sportbegeisterung austauschen und neue Kontakte knüpfen. Gegen Ende bescherte uns Thomas Müller (Sprecher des WLSB) ein herausragendes Gruppenfoto. Der WSV war mit dabei!

Einen guten Start hatte Robin Walter mit dem Gewinn der Silbermedaille und Team-Gold mit Luftpistolen-Kollegen Michael Schwald und Christian Reitz bei den European Games in Polen (21. Juni bis 2. Juli). Team-Bronze gab es dabei für Lisa Müller im Dreistellungs-Team Jolyn Beer und Anna Janßen.

Juli



Am 5. Juli diskutierte unser WSV-Präsident Reinhard Mangold bei der 32. Auflage SPORT TALK beim Thema „Was ist Sport?“ mit Daniel Räuchle moderierte die Podiumsdiskussion, die von weiteren Gästen

namhaft belegt war. An diesem Abend ging es darum, was Sport überhaupt ist und wie und in welchen Sportstätten wir uns – angesichts sich verändernden Situationen in unserer Gesellschaft – künftig bewegen werden.

Die Finals Rhein-Ruhr in Düsseldorf (6. bis 9. Juli) waren wieder ein voller Erfolg. Jonathan Vetter kämpfte mit Nico Schiffhauer und Florian Unruh im Team gegen die FSG Tacherting und gewann Gold. Der BSC Schöm-

berg holte sich mit den ältesten Teilnehmern Wolfgang Frey, Paul Wallner und Leonhard Paterok ebenfalls Gold. Unsere erfolgreichsten Schützen trumpten bei den internationalen Wettkämpfen wieder auf. Nele Stark und Nils Friedmann

bewiesen bei der Junioren-WM in Changwon (14. bis 25. Juli) Bestleistungen. Im KK-Dreistellungs-Team mit Hannah Wehren und Anna Beutler sorgte Nele Stark für die erste Silbermedaille für das deutsche Team.

Im heißen Monat standen im Rahmen der Württembergischen Meisterschaften wieder Jung und Alt an der Schießlinie. Die Kleinsten durften ihr Können mit dem Lichtgewehr und der Lichtpistole unter Beweis stellen. Dabei gingen alle Schülerklassen an den Start,

welche jeweils in drei Altersklassen, nämlich U8, U10 und U12 unterteilt waren. Für neue Rekorde beim Schießen sorgte die Schülerklasse II beim Lichtgewehrschießen und Schülerklasse II und III beim Lichtpistolenschießen. Die jeweils drei Erstplatzierten je Klasse durften sich über eine Medaille sowie eine Urkunde freuen. Ein großer Dank geht an den Teilnehmer und Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz solche Veranstaltungen erst möglich machen.

Der 21. bis 23. Juli stand im Zei-

chen zahlreicher Wettkämpfe. An diesem Wochenende lud der Deutsche Schützenbund zum dreitägigen Wettkampf auf dem Marienplatz in Dingolfing ein. Es standen die Deutsche Meisterschaften im Target Sprint, der Target Sprint Trophy Cup und der international besetzte ISSF Grand Prix auf dem Programm, wo ebenfalls viele Medaillen gesammelt wurden. Erfolgreiche Sportler waren unter anderem Alena Weimann, Anja Fischer, Benjamin Guggenmos, Vlada Rudych und Lukas Adam. Besonderes Highlight waren

ebenso die Württembergischen Meisterschaften im Blasrohrschießen in Gönningen. In den verschiedensten Disziplinen und Klassen wurden die Meister gekürt, wobei Landesreferent Alfred Bock und Landessportleiter Rainer Hanisch den Teilnehmern tatkräftig zur Seite standen. Bei der Deutschen Meisterschaft Vorderlader in Hannover gewann Michael Sturm in mehreren Disziplinen den ersten Platz, und insgesamt kehrten die Württemberger mit zehn Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailen nach Hause zurück.

August

Auch bei der Europameisterschaft in Châteauroux (29. Juli bis 5. August) war der WSV erfolgreich vertreten, darunter mit Robert Zipperer, und Bernd Schönborn. Die Veranstaltungs-ortsqualität, der nächstes Jahr für Olympia genutzt wird, war hervorragend. Besonders hervorzuheben ist Robert Zipperer, der bei seiner ersten EM im Einzel (1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze) und in der Mannschaft (1x Gold, 2x Silber) starke Leistungen erbrachte. Bernd Schönborn holte sich ebenfalls den verdienten Titel „Europameister“.

Den heißbegehrte Quotenplatz für Paris schnappte sich Robin Walter bei der Schießsport-WM in Baku (17. bis 31. August), und nahm auch noch mit seinen Teamkollegen Michael Schwald und Paul Fröhlich Silber mit. Auch für Lisa Müller verlief die Schießsport-WM trotz anfänglicher Schwierigkeiten siegreich, denn sie gewann zusammen mit Anna Janßen und Larissa Weindorf Bronze.



Robin Bosch durfte sich ebenfalls über das Edelmetall freuen, die er sich mit seinen Mannschaftskollegen, den Brüdern Ralf und Steffen Hildebrand bei der Feldarmbrust-WM in Dunavarsany (15. bis 20. August)

erkämpfte.

Vom 26. bis 27. August ging es in die baden-württembergische Stadt Villingen-Schwenningen zur DM Bogen 3D. Trotz heftigen Gewittersturms am Vortag konnte die Meisterschaft planmäßig ausgeführt werden, der tatkräftigen Unterstützung der

Ausrichter und anderen Helfer sei Dank. Vor allem für unsere Blankbogenschützen hat sich der Wettkampf belohnt. Allein in dieser Disziplin gab es vier Goldmedaillen, eine Silber- und eine Bronzemedaille zu verbuchen. Gleich drei Blankbogenschützen in der Herren-, Damen-

und Jugendklasse – Daniel Krammer (KKSZ Zell), Diana Wiesner (BSV Ulm) und Malte Philipp (SV Brochenzell) holten sich den Titel.

Als weiterer Höhepunkt galt eines der größten und wichtigsten Schießsport-Veranstaltungen, die Deutsche Meisterschaft Sportschießen auf der Olym-

pia-Schießanlage in Garching bei München, die dieses Jahr vom 17. bis 28. August stattfand. Württemberg sorgte für einen herausragenden Medailenspiegel. Einen starken Auftakt hatten Nele Stark, welche sich im Einzel 3x Gold und in der Mannschaft 1x Gold sicherte. In der zweiten Wochenhälfte trumpfte die Jugend auf. Mit

Nele Stark, Nils Friedmann, Hannes Braß, Luisa Strähle und Saskia Christina Wagner gab es gleich fünf Deutsche Meister. Am Ende landete Württemberg auf Platz 3 im Medailenspiegel. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in München wurde auch der 28. RWS Shooty Cup ausgetragen. Die freudigen Gewinner waren die Teams aus

Baden, Brandenburg und Bayern, wobei diese herausragenden Schülerinnen und Schüler Deutschlands dem B-Team angehörten. Team Württemberg belegte Platz 5 mit insgesamt 716 Ringen, in der LG-Einzelwertung konnte sich Saskia Christina Wagner mit 191 Ringen den dritten Platz sichern.

September

Am 1. September trafen sich die Mitarbeiter der WSV-Geschäftsstelle zusammen mit den Funktionären des Vorstandes und gemeinsamen Partnerinnen und Partnern zu einem gemütlichen Abendessen in Stuttgart, wo zwei langjährige Mitarbeiter für ihr Engagement und Einsatz geehrt wurden. Zum einen wurde die erfolgreiche Absolvierung der zweijährigen Fortbildung zum Vereinsmanager durch unseren stellvertretenden Landesgeschäftsführer, Andreas Fugel, gefeiert. Ebenfalls mit großer Freude geehrt wurde unser Finanzexperte und „Herr der Zahlen“ Frank, der auf stolze 20 Jahre Engagement im Verband zurückblicken kann

Weiter ging es vom 7. bis 10. September mit Bogen im Freien in Wiesbaden, während bei sommerlichen Temperaturen am Sonnenberg im Harz (8. bis 10. September) die Deutsche Meisterschaften in Sommerbiathlon Luftgewehr stattfanden. Die Spitzenreiterin unter den Bogenschützen Diana Wiesner (BSV Ulm) durfte sich wieder auf den Titel „Deutsche Meisterin“ freuen. Jonathan Vetter von der SGi Ditzingen sicherte sich die Bronzemedaille Am



Ende landeten Wilke Gonjar und Feser mit Platz 2 und 3 auf das Siegerpodest.

Vom 22. bis 24. September besuchte die WSJugend mit Katrin Rudau und Angelika Koch den 45. Bundesjugendtag im maleischen Wernigerode zu einem gemeinsamen Austausch mit anderen Landesjugendleitern und Teilnehmern. Neben einem Ausflug zur Hängebrücke der Rappbode-Talsperre, war die Baumpflanzaktion im Stadtwald

– bei der die Deutsche Schützenjugend und die Landesverbände insgesamt 10.000 Bäume stifteten, die in den kommenden Jahren gepflanzt werden konnten – ein besonderer Höhepunkt. An der Tagesordnung stand auch die Delegiertenversammlung, die Änderung der Jugendordnung und die Wahl des Bundesjugendvorstandes.

Ende September standen drei weitere Deutsche Meisterschaften auf dem Programm. Wie üblich zum Start des Oktober-

festes in München ging es bei der Deutschen Meisterschaft Armbrust nat. trad. (21. bis 23. September) feierlich zu. In der Wertung der 30-Meter-Distanz führte ein Schütze aus Ingolstadt, der für die ASG Winzerer Fährndl antrat. Ihm folgten Lea Humboldt von der ZSG Bavaria Unsernherrn und Benjamin Hügler von der SGi Stetten/Rems auf den Plätzen zwei und drei. In der Herrenklasse 4 konnten sich Karl-Ernst Weißmann und Erich Huber vom ASC Freuden-

stadt die Plätze zwei und drei sichern. Als strahlender Deutscher Meister in der Gemischt 3-Klasse trat Stefan Dachs von der SGI Betzingen hervor, der mit seinen 117 Ringen den Sieg für sich beanspruchte. Eine erfolgreiche Premiere gab es im Mühlenbekerland, als zum ersten Mal die Deutsche Meisterschaft in Bo-

genlauf (23. bis 24. September) aufgeführt wurde. Inspiriert vom Biathlon wurde geschossen und gelaufen, nur eben mit dem Bogen. Mit dabei war der SV Bondorf, der sich den dritten Platz als Mannschaft holte sowie die Jungschützen Tabea Gamerding, Jonathan Ollig und Fabian Decher, die es jeweils auf Platz

drei und zwei schafften. Letzteren Rang wurde auch Roland Oberle in der Ü65m-Klasse zuteil. Der BSC Hohen Neuendorf als Ausrichter sorgte für gute Stimmung und Verpflegung. Aufgrund des gelungenen Auftakts soll auch im nächsten Jahr eine Meisterschaft ausgerichtet werden, wobei noch ein neuer

Ausrichter gesucht wird. Letztendlich überzeugten bei den Deutschen Meisterschaften in den Ordonnanzgewehr- und Unterhebelrepetierer-Disziplinen in Hannover (29. bis 30. September) vor allem Bartenbach und Neckartenzlingen mit Silber und Bronze in der Herrenklasse I.

Oktober

Vom 5. bis 8. Oktober konnten die älteren Schützen im Bundesstützpunkt Hannover bei den Deutschen Auflagemeisterschaften beweisen, dass man auch im hohen Alter schießen kann. Insgesamt nahmen die Schützen insgesamt etwa sieben Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen mit nach Hause. In der Einzelwertung wurden Anne Ursula (Dachtel), Gisela Grossmann-Mast (Althengstett), Peter Römer (Niederstotzingen) und Dirk Bauer (Willmandingen) Deutsche Meister, während die Mannschaft Waldmössingen mit Werner Rauch, Roland Roming und Harald Glück sowie Siegfried Haufe und Karl Riek mit dem begehrten Titel belohnt wurden.

Dass Britta Wolf sich den Titel „Silbermedaillenjägerin“ zu Recht verdient hatte, bewies sie beim letzten Wettkampf der Armbrust-Saison: dem Weltcupfinale Armbrust 10m und 30m in Straßburg (5. bis 8. Oktober). Britta Wolf brillierte und qualifizierte sich souverän für das Finale. Nach den ersten zehn Wertungsschüssen hatte sie 98 Ringe auf ihrem Konto und verbesserte sich vom achten Qua-



lifikationsplatz auf den ersten. Obwohl sie im späteren Finale eine 7 schoss und damit auf den zweiten Platz rutschte, holte sie sich Silbermedaille. Ende Oktober (21. und 22.) ging es dieses Mal für die Luftgewehrschützen nach Dortmund zu den Auflagen-Meisterschaften. Es gab zwei Deutschen Meister: Matthias Utz der Seniorenklasse I mit insgesamt 254,5 Ringen im Finale und Klaus Schrode in der Seniorenklasse (Hundersingen) mit 317,7

Ringen.

Ein weiteres besonderes Ereignis im Oktober war der Schüler-Cup in Ruit, welcher wieder Spannung, Spiel und Spaß bot. Junge Schützen zwischen fünf und 14 Jahren maßen sich in den Disziplinen Gewehr, Pistole, Licht und Bogen. Währenddessen sorgte mal wieder ein bunt zusammengestelltes Rahmenprogramm für Unterhaltung. Bei diversen Spielen konnten dabei Geschicklichkeit und Konzent-

ration getestet werden.

Bester Luftgewehrschütze wurde Raphael Klemm (SV Allmendingen), Lichtgewehrschützin Nele Traub (SV Willmandingen) und bester Bogenschütze in der Disziplin Recurve Leon Trautwein (BS Bietigheim).

Neu war auch das integrierte Königsschießen, bei dem der Landesjugendkönig 2024 gekürt wurde. Der Landesjugendschützenkönig trägt seinen Titel so lange, bis der nächste Landesjugendschützenkönig beim

Ausschießen gewählt wird. Der beste Luftdruckschütze – nämlich Timo Bühler (SV Hailfingen) - darf sogar die WSJugend beim Bundesjugendkönigsschießen des DSB in Bassum vertreten. Jeder Teilnehmer erhielt am Ende eine Urkunde und eine kleine Erinnerung an das Ereignis. Die

Königskette ging in den Disziplinen Luftpistole, Luftgewehr und Lichtgewehr aufgelegt an Luca Illgen (SGes Deggingen), Timo Bühler (SV Hailfingen) und Nico Mütz (Wollfartweiler).

In Frankenthal bot das letzte Oktoberwochenende (28. und

29. Oktober) spannende Blasrohr-Wettkämpfe beim Bundesturnier Blasrohrsport, wo über 550 Sportler aus 20 Altersklassen gegeneinander antraten. In einigen Wettkämpfen gab es ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Blasrohrkontrahenten. Dennoch waren unsere

WSV-Vereine erfolgreich, allen voran der SV Onstmettingen, der BSC Stuttgart, SV Eutendorf, SSV Leingarten und SGi Tailfingen. Ebenso siegreich waren die Waldenburger Bundesligaschützen gegen den SV Waldkirch und Weil am Rhein, wobei sie sich den Tageshöchstwert der Liga Nord und Süd erarbeiteten.

November

Im nächsten Monat konnten Robin Walter und Lisa Müller wieder ihre Fähigkeiten beweisen. Im Luftpistolen- und Luftgewehr-Team holten sie jeweils Gold und Silber bei den European Champions League (2. bis 5. November). Vizemeister SGi Welzheim präsentierte sich beim Bundesligawettkampf am 4. November nicht nur mit einem 6:4-Sieg gegen Tacherting, sondern zeigte auch bei anderen Begegnungen starke Leistungen. Als Ergebnis führten beide Teams die Süd-Tabelle an. Das Bundesligawochenende am 11. und 12. November war dagegen sehr aufreibend. Trotz technischer Probleme am Samstag konnte man ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Bundesligaschützen und den Gegner SSG Dynamit Fürth in der zweiten Begegnung zu bestaunen. Die Partie ging mit 2:3 Punkten an die SSG Dynamit Fürth. Der Wettkampf am Sonntag gegen die Aufsteiger in die 1. Bundesliga, die FSG Kempten, war ebenso herausfordernd. Am Ende konnte die Partie jedoch noch für die SGi Waldenburg mit 3:2 entschieden werden und die Luftpistolenschützen konnten somit 2:2-Mannschaftspunkte aus dem Wochenende



mit nach Hause nehmen. Weiter ging es dann für die Luftpistolenschützen am 25. November zum Aufsteiger in der Liga, dem TSV Ötlingen, wo sie gegen die SG Edelweiß Scheuring am Schießstand stehen.

Der Höhepunkt in diesem kühlen Herbstmonat war vor allem der 34. Landesjugendtag in Jagsthausen, Heilbronn, am 18. November. Im Rahmen der Kampagne „Jugend Trifft!“, als Zeichen für engagierte Jugend-

arbeit und Nachwuchsförderung im Verein, wurden Sportgeräte – gesponsert von der Carl Walther GmbH – vergeben. Die SGi Reutlingen erhielt die Pistole, während der SV Hubertus Fachsenfeld das Gewehr entgegennehmen konnte. Beim WSJ-Workshop konnten die jungen Teilnehmer diverse Spiele austesten, die man mit oder ohne Material spielen kann. Auf der Tagesordnung stand auch die Delegiertenversammlung mit den Ehrungen und der Wahl des

neuen Jugendvorstandes, sowie die Preisverleihung des Jugend Awards. Einen ausführlichen Bericht können Sie in dieser

Dezember

Ausgabe lesen.

Der Dezember läutet eine ruhige und besinnliche Zeit ein. Neben der Klausurtagung fanden auch die aufregenden Ereignisse des Weltcupfinals in Doha statt, wo Spitzenreiter Lisa Müller und Robin Walter an den Start gingen. Die SGI Waldenburg

nimmt zudem am 9. und 10. Dezember am Heimwettkampf in der Mehrzweckhalle teil. Eine ausführliche Berichterstattung dazu erwartet Sie in der nächsten Ausgabe im Januar.

Trotz der Herausforderungen, denen jeder in diesem Jahr gegenüberstand, gab es zahl-

reiche interessante und erfreuliche Nachrichten. Vielfältige Veranstaltungen und siegreiche Wettkämpfe prägten das Jahr, und die Shooting Stars des Monats teilten in jeder Ausgabe ihre persönlichen Erfolgsgeschichten mit uns.

Insgesamt wünschen wir Ihnen

eine besinnliche Weihnachtszeit und hoffen, dass Sie gesund bleiben. Wir hoffen auch, dass wir Sie durch unsere monatlichen Ausgaben des SWDSZ gut über die Entwicklungen im Verband und in der Welt des Schießsports informieren konnten. (tc)

Fotos:

Januar:

- Fachverbandsjugendleitertreffen in Ruit: Katrin Rudau/WSJugend
- WÜM Bogen Halle in Weil im Schönbuch: Katrin Rudau

Februar:

- Grand Prix of Air Guns in Pilsen: LLZ
- Weltcup in Kairo: DSB
- Bundesjugendausschuss in Wiesbaden: Katrin Rudau/WSJugend

März:

- Shooty Cup + Königsschießen in Ruit: Katrin Rudau/WSJugend
- DM Bogen Halle in München: Antje Hoffmann
- Öffentlichkeitsarbeit Treffen in Wiesbaden: DSB

April:

- Landesschützentag in Fellbach: WSV
- IWK Berlin: LLZ

Mai:

- JVR-Vorkampf in Ruit: Katrin Rudau/WSJugend
- Weltcup Baku: DSB
- Team-Cups in Pfreimd: Katrin Rudau/WSJugend

Juni:

- WÜM: WSV
- IAU Weltcups in München + Austria Open Armbrust in Innsbruck: Claus Eberhardt
- JVR Bogen in München: Katrin Rudau/WSJugend
- Trikottag im SpOrt Stuttgart: Thomas Müller/WLSB
- European Games in Polen: DSB

Juli:

- SPORT TALK: SportRegion Stuttgart
- Finals Rhein-Ruhr in Düsseldorf: Eckhard Frerichs
- Junioren-WM in Changwon: Nils Friedmann
- WÜM: WSV
- Target Sprint in Dingolfing: Tanja Guggenmos
- WÜM Blasrohr in Grönningen: WSV

- DM Vorderlader in Hannover: Winona Winkler

August:

- EM Vorderlader in Châteauroux: FFTir
- Schießsport-WM in Baku: DSB
- WM Feldarmbrust in Dunavarsany: DSB
- DM Sportschießen München: WSV
- Shooty Cup in München: Katrin Rudau/WSJugend

September:

- Gemütliches Beisammensein in Stuttgart: Katrin Rudau/WSV
- DM Bogen im Freien in Wiesbaden: DSB
- SoBi in Sonnenberg: Britta Kußmaul
- Bundesjugendtag in Wernigerode: Katrin Rudau/WSJugend
- DM Bogenlauf in Mühlenbeck: BSC Hohen Neuendorf
- DM Ordonnanzgewehr/Unterhebelrepetierer in Hannover: DSB

Oktober:

- DM Auflage Hannover: DSB
- Weltcup Armbrust in Straßburg: DSB und Claus Eberhardt
- DM Auflage Dortmund: WSB
- Schüler-Cup: WSJugend/Katrin Rudau
- Bundesliga Luftpistole: Silke Heinelt
- Bundesturnier Blasrohrsport: HSV

November

- European Champions League: DSB
- Bundesliga Bogen: Eckhard Frerichs
- Bundesliga Luftpistole: Silke Heinelt/SGi Waldenburg
- Landesjugendtag: WSJugend

Bewährtes aus dem Hause Walther!

Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de

Schießsport Buinger GmbH

Feinwerkbau weiterhin Premiumpartner des WSV

Bei einem Besuch von Präsident Reinhard Mangold und Landesgeschäftsführer Günter Schray in der Firmenzentrale von Feinwerkbau in Oberndorf war die weitere Zusammenarbeit und deren Ausgestaltung zwischen dem Sportwaffenanbieter Feinwerkbau und dem WSV Thema Nr. 1. Besprochen wurden die Themen Nachwuchsleistungssport, der Umgang mit den anstehenden Herausforderungen im Bereich „Sport und Schule“, Lichtschießen, Deutscher Schützenntag 2025 und viele mehr. Geschäftsführer und Firmeninhaber Michael Westinger bekräftigte die bisherige Kooperation und Zusammenarbeit. Feinwerkbau wird auch in den nächsten Jahren Premiumpartner des WSV bleiben. Zur Unterstützung der Schulungsarbeit überreichte Westinger ein Querschnittsmodell eines Luftgewehrs LG 800. Zukünftig wird dieses Modell im Schulungsraum des Schulungszentrums in einem Schaukasten ausgestellt werden.

(gs)



(v. l. n. r.) Landesgeschäftsführer Günter Schray, Geschäftsführer und Firmeninhaber Michael Westinger und WSV-Präsident Reinhard Mangold.
(Foto: WSV)



WEIHNACHTSAKTION IM BLASROHRSHOP

für die Mitgliedsvereine des Württembergischen Schützenverbandes

vom 23.11.-20.12.2023

beim Kauf von zwei 10er Blasrohrsets erhalten Sie zusätzlich:

- 5 Scheiben 6er Spot

- 1 Flasche Vibasept (250ml)

- 1 Moosgummi-Set




GRATIS dazu!



Württ. Schützenverband 1850 e.V.

Der Württembergische Schützenverband 1850 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Dieter Hornung



der im Alter von 85 am 05.11.2023 verstorben ist.

Dieter Hornung war von 1992 bis 2005 Bezirksoberschützenmeister
des Bezirks Oberschwaben.

2005 wurde er zum Ehrenmitglied des Württembergischen Schützenverbandes und des
Bezirks Oberschwaben ernannt. Darüber hinaus war er 60 Jahre Mitglied im WSV und
50 Jahre Mitglied im DSB.

Zu seinen höchsten Auszeichnungen gehören das Ehrenzeichen des Hauses
Württemberg, die Ehrenmitgliedschaft und das Ehrenkreuz Gold des
Deutschen Schützenbundes.

Mit großem Bedauern nimmt der Württembergische Schützenverband Abschied von
Dieter Hornung, einem Schützenkameraden, der sein ganzes Leben dem Dienst an der
Schützensache und dem Verband gewidmet hat. Dieter Hornung wird uns in Erinnerung
bleiben für seine außerordentlichen Verdienste um das Brauchtum und den Erhalt
dieser Werte im württembergischen Schützenwesen. Seine unermüdliche Hingabe und
Leidenschaft für das Sportschießen machen ihn zu einer unvergesslichen Persönlichkeit
des Württembergischen Schützenverbandes.

Wir werden Dieter Hornung stets in Dankbarkeit und Respekt gedenken.

Wir verneigen uns in Trauer und sind mit unseren Gedanken bei seiner Familie.

In stillem Gedenken
Im Namen des Württembergischen Schützenverbandes

Reinhard Mangold

Spannende Wettkampfwochenenden für die 1. Bundesliga Luftpistole der SGi Waldenburg

Gut gelaunte Schützen, gestärkt für die weitere Saison, beendeten ihre Herausforderungen mit Bravour und konnten volle vier Mannschaftspunkte aus Weil am Rhein mit nach Hause bringen. Am Samstag (28.10.) mussten sich die Waldenburger Bundesligaschützen gegen den SV Waldkirch zeigen. Ein Gegner, der immer zu allem bereit sein kann. Die Parteien begannen sehr ausgewogen und beide Mannschaften kämpften um jeden Ring. Es stand bald fest: Keiner der Schützen beider Mannschaften hatte einen schlechten Tag. Bei den Zuschauern stieg der Pulsschlag bis zum Hals. Die Waldenburger konnten mit einem Spitzenergebnis von einer Gesamttritzahl von 1901 und Einzelergebnissen zwischen 375 und 387 Ringen ihren 3:2-Erfolg klarma-

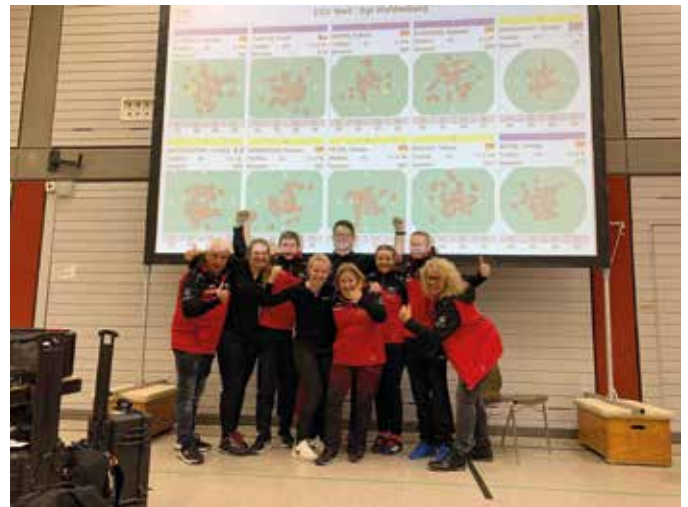
chen. Am Sonntag (29.10.) ging es gegen den Gastgeber auf den Schießstand. Es zeichnete sich wieder ein Kopf-an-Kopf-Schießen um jeden Ring ab. Alle Schützen gaben ihr Bestes und blieben am Gegner dran. Auch hier wollte sich keiner die Blöße geben und alle kämpften um jeden Ring. Am Ende stand fest: Waldenburg konnte Weil am Rhein mit 4:1 Einzelpunkten bezwingen. Auch hier schafften es die Schützen, sich den Tageshöchstwert der Liga Nord und Süd mit 1895 Ringen zu erarbeiten. Also alles in allem ein erfolgreiches Wochenende, das die Schützen bei einem Ausflug in den Europapark Rust ausklingen ließen.

Der Gegner am Samstag (04.11.) hatte keinen guten Saisonbeginn. Trotz guter Einzelergebnisse mussten sie Federn lassen



Konzentration beim Schießen. Team Waldenburg war voll dabei.

(Foto: SGi Waldenburg)



Der Erfolg musste natürlich gefeiert werden. (Foto: SGi Waldenburg)

und reisten nur mit zwei Mannschaftspunkten in München an. Anders als der Gegner am Sonntag (05.11.). Die FSG Kempten war Liganeuling und konnte bis jetzt mit guten Ergebnissen den fünften Tabellenplatz für sich einnehmen und mit 4:4 Mannschaftspunkten sehr zufrieden sein.

Mit schon einigen Punkten in der Tasche ging es dann nach einem hervorragenden Beginn der Saison am 11. und 12. November zur HSG München als Gastgeber in die Zielstattstraße 6 nach München. Am Samstag (11.11.2023) ging es gegen die SSG Dynamit Fürth und am Sonntag (12.11.2023) gegen die FSG Kempten an den Schießstand. Es wurden wieder spannendste Begegnungen erwartet.

Das Wettkampfwochenende war aufreibend und nichts für schwache Nerven.

Am Samstag begann der Wettkampftag mit technischen Problemen bei der Übertragung

des Livestreams der DISAG. Der Wettkampf, der im Olympiastützpunkt in München bei der HSG München ausgetragen wurde, konnte bei der ersten Begegnung nicht im Internet verfolgt werden. Die Fans der Bundesliga wurden schon nervös, da konnte das technische Problem doch noch gelöst werden und alles verlief weiter reibungslos. Unsere Bundesligaschützen trafen dann in der zweiten Begegnung auf ihren Gegner, die SSG Dynamit Fürth. Ein hartes Kopf-an-Kopfrennen der Schützen stellte sich natürlich ein. Doreen Venekamp auf Position 1 hatte in der zweiten und dritten Serie eine Schwächephase, nach einer starken vierten Serie mit 98 Ringen schloss sie ihren Wettkampf gegen Sandra Reitz mit 381 Ringen ab. Sandra, die konstant stark ihre Begegnung schoss, nahm Doreen den Einzelpunkt mit 385 Ringen ab. Florian Peter konnte die sehr guten Leistungen aus den vo-

rangegangenen Wettkämpfen nicht wiederholen und musste dadurch natürlich auch seinen Punkt abgeben. Nur Svenja Berge, auf Position 4, und Tobias Backes, auf Position 5, konnten die Punkte für sich entscheiden. So musste die Partie mit 2:3 Punkten an die SSG Dynamit Fürth abgegeben werden. Der Sonntag (12.11.) versprach natürlich auch eine besondere Herausforderung zu werden. Gegner am Schießstand war die FSG Kempten. Der Aufsteiger in die 1. Bundesliga zeigte sich stark. Unsere Schützen hatten sehr zu kämpfen, kamen sie doch alle nicht richtig in den Wettkampf. Bis zum Ende einer jeden Begegnung stand es immer Kopf an Kopf. Die vierte Serie musste alles zeigen. Die

Anzeigentafel sprang vom 1:4 über 2:2 zu 2:3. Gab es noch Chancen, die Partie zu drehen? Es sah schlecht aus. Doreen kam den ganzen Wettkampf nicht rein. Hatte sie doch am vorherigen Wochenende noch eine Goldmedaille mit Sandra Reitz, Robin Walter und Michael Schwald gewonnen. Es zeigte sich bei ihr wohl etwas Erschöpfung. Auch die anderen kämpften um jeden Ring. Am Ende konnte die Partie jedoch noch für unsere Bundesligaschützen der SGI Waldenburg mit 3:2 entschieden werden. Die Bundesligaschützen konnten somit 2:2-Mannschaftspunkte aus dem Wochenende mit nach Hause nehmen und findet sich nun für den Moment – denn auch andere Mannschaften



Die Stammmannschaft.

(Foto: SGI Waldenburg)

mussten an diesem Wochenende Federn lassen – auf Platz 3 der Liga wieder.

Das Heimwettkampfwochenende wird am **09. und 10.12.2023** in der Mehrzweckhalle veranstaltet. Es besteht wieder ein hoher Bedarf an helfenden Händen. Wer hat Lust und Zeit, an diesem Wochenende den SGI Waldenburg zu unterstützen?

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07942-2490 oder per E-Mail an silke.heinelt@freenet.de.

(sh/red)

Auch können wie gewohnt die Wettkämpfe auf der Internetseite des Schießanlagenherstellers *Meyton* unter: <http://www.bundesliga.meyton.info> verfolgt werden.



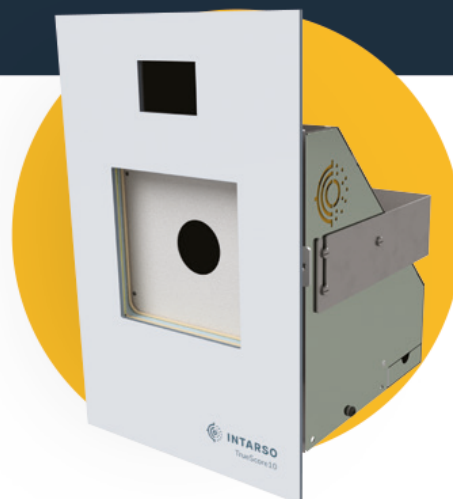
TrueScore™10 Präzise Trefferauswertung. Sichern wir zu.

DSB-zertifiziert



Die Revolution in der elektronischen Wertung durch die elektronische Scheibe TrueScore™10

- Einzigartige optische Auswertetechnologie
- Beste Treffergenauigkeit auf dem Markt
- Integrierte LED-Zielbeleuchtung
- Eingebauter Auswertemonitor
- Leicht zu reinigender Kugelfang
- Staubdicht und wartungsarm



www.intarso.de

Glückliche Sieger beim Bundesturnier Blasrohrsport

Dass der WSV ambitionierte und talentierte Blasrohrschützen hervorbringt, bewies am letzten Oktoberwochenende das Bundesturnier Blasrohrsport in Frankenthal. Es gab spannende Wettkämpfe mit engen Kopf-an-Kopf-Rennen und glücklichen Siegern.

Das Bundesturnier zeigte auch, dass das Blasrohrschießen sich immer größerer Beliebtheit erfreut – und das bei Jung und Alt. Seit einiger Zeit gehört es zu den Schießsport-Disziplinen des DSB mit eigener Sportordnung. Schulkinder bis 12 Jahre schießen auf fünf Metern Distanz, bei allen anderen Altersklassen ist die Zielscheibe sieben Meter entfernt. Wenn der Pfeil in das Mundstück aus Plastik gelegt wird, kann auch es auch schon losgehen. Mit einem kräftigen Atemstoß wird versucht, die Scheiben zu treffen. Es lohnt sich, diesen Sport auszuprobieren, denn er ist sozial, integrativ und mit wenig Kosten verbunden. Zudem sind die Vorteile eine bessere Konzentration, die Förderung des Lungenvolumens und innere Ruhe.

Nicht aus der Puste kamen die etwa 550 Teilnehmer, die in der Sporthalle der Andreas-Albert-Schule gegeneinander antraten. Ausrichter war der Pfälzische Sportschützenbund der Schützengesellschaft Frankenthal e. V. 1582. Ein knappes Duell gab es in der Herrenklasse II. Michael Vincon (SV Onstmettingen) schaffte es mit 589 Ringen noch auf Platz 1, Benedikt Schäfer (BS Stuttgart) verpasste um einen Ring den Sieg und



Egal ob alt oder jung, alle waren voll im Wettkampfmodus. Während am Samstag die Erwachsenen daran waren, ging der Nachwuchs sonntags an den Start.
(Foto: HSV)

landete auf Platz 2. Eng wurde es auch in der Herrenklasse II für Bernd Zillert (SV Eutendorf). Mit gerade mal einem Ring Unterschied – er erzielte 587 Ringe – kam er noch auf Platz 2, während sein Blasrohr-Komplize

Michael Artz (SSG St. Seb. Balve e. V.) mit 586 Ringen den dritten Platz einnahm. Martin Stoll (BSC Stuttgart) konnte in der Herrenklasse IV mit 585 Ringen noch Rang 3 erreichen. Nur zwei Punkte hätten ihm vom ersten

Platz getrennt, den sich Uwe Kirchner (Verein Freischütz Rissenthal) und Georg Bergmann (SV Diana 1964 Blankenbach) mit jeweils 587 Ringen teilten. In der Juniorenklasse I und II gab es ebenfalls Sieger zu verbuchen. Platz 1 gab es jeweils für Alexandra Dürr (SV Gönningen, 469 Ringe) und Gina-Marie Luithe (SSV Leingarten, 552 Ringe). In der Schülerklasse durfte sich Julia-Sophie Bouillon und Senol Yildiz aus der SGI Tailfingen mit 572 Ringen und 532 Ringen jeweils auf Platz 2 und 3 freuen. Somit ging ein erfolgreiches Finalturnier zu Ende und wir hoffen, dass der Blasrohrsport auch in Zukunft weiterwachsen kann. (tc)



Unser Blasrohrshop

www.wsv1850.shop

Blasrohrset 10mm für 49,99€

optimal für den Einstieg in den
Blasrohr-Sport geeignet



enthält komplette Grundaustattung:

- 1x Blasrohr Aluminium Ø10 x 1250mm in rot (pulverbeschichtet)
- 10x Nadelpfeile Konus Ø10 mm inkl. Schleifmittel (Farbe nach Zufallsprinzip)
- 1x Reinigungsset (Universal-Reinigungsschnur + Wollwischer Ø 10mm zur schnellen und effektiven Reinigung des Blasrohrs)
- 2x DSB Blasrohrscheiben (6-Spot)



Titelverteidiger furios!

Luftgewehr-Auflageschützen/innen starten in die neue Saison

Einen gelungenen Start legten die Luftgewehr-Auflageschützen und -schützinnen am ersten Wettkampftag auf der Landesebene des Württembergischen Schützenverbandes hin. Mit 30 gemeldeten Vereinen und 188 Einzelstarter/innen gab es gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von acht Teams und 39 Einzelstarter/innen.

Die teilnehmenden Vereine konnten nach Berücksichtigung der Anfahrtswege in 10 Gruppen eingeteilt werden, sodass die Saison 2023/2024 ohne das ominöse Team „Neutral“ gestartet werden konnte.

Der Ablauf der Wettkämpfe in den jeweiligen Gruppen trägt sich folgendermaßen zu: Die Auflage-Liga wird an drei Schießtagen von je zwei Wettkämpfen pro Team ausgetragen. Die drei Teams der jeweiligen Gruppe treffen sich am – in der Einteilung genannten – Schießort und jeder gegen jeden trägt eine Paarung aus. Dies erfolgt an allen drei Wettkampftagen gegen die gleichen Gruppengegner, nur mit einem



Auch beim SV Schwieberdingen wurde das Können unter Beweis gestellt.

(Foto: privat)

Leider zog am ersten Wettkampftag in der Gruppe 9 die zweite Mannschaft des SV Stetten-Filder ihren Start zurück. Die Einteilung der Gruppen wird beibehalten, das abgemeldete Team wird in der Tabelle mit einer Nullwertung an letzter Position geführt.

Bereits am ersten Wettkampftag konnten die Teams und Einzelschützen/innen mit überragenden Ergebnissen glänzen.

In der Teamwertung präsentierte sich der Titelverteidiger SK Oberböbingen hervorragend und übernahm vor dem SSV Mundelsheim und der SGi Stuttgart die Tabellenführung. Mit nur wenigen Ringen Unterschied lässt sich hier eine spannende Saison erwarten.

In der Einzelwertung das gleiche Bild. Mit Utz Matthias (SK Oberböbingen) steht auch hier der Titelverteidiger an der Spitze

der Tabelle. Im auf den Fersen sind auf den folgenden Rängen Bühler Rainer (SV Rohrdorf) und Röhl Ronald (SSV Mundelsheim). Zu sicher darf sich das erste Podest-Trio aber nicht sein, denn bis zu Rang 20 sind es gerade zehn Ringe Differenz zu Rang eins.

Die Gesamtergebnisliste ist auf www.wsvligen.de einzusehen.



Volle Konzentration bei der Paarung SGes Kirchheim/Teck - SV Hohenstaufen.

(Foto: privat)



v. l.: Ursula Junge (Magstadt), Elsbeth Faschko (Magstadt), und Michael Sommer (Rohrdorf).

(Foto: privat)



RB-SHOOTING

Ihr Ansprechpartner für
Schützen- & Schießsport



9015 Nuss Light Holzschafft



1.789.-

mit Aluschafftkeppe
inkl. Koffer und Visierung

9015 Holz Auflage START



1.959.-

mit Gummischafftkeppe
rechts/links
inkl. Koffer und Visierung

9015 Black Alu Nuss Auflage



2.399.-

Universalgriff rechts/links
inkl. Koffer und Visierung

Auch als Freihand Variante zum gleichen Preis erhältlich!

9015 One Basic Freihand



2.659.-

inkl. Koffer und Visierung

Laser Power IV Nuss-Light Holzschafft



1.239.-

Nutzbar für PLT2
und Reddot!

Mit Original Anschutz Visierung,
Gummi Schafftkeppe und Koffer

Auch als Alu Light Schafft für 1.659,- erhältlich!

RB-Shooting
Goldenbergstraße 1
50354 Hürth

Tel.: 02233 - 600 96 93
info@rb-shooting.com
www.rb-shooting.com

Folgt uns auf
Facebook und
Instagram!



Europäische Champions League in Budapest: DSB-Teams holen Gold und Silber

Die Champions League in Budapest, Ungarn, hat für die deutschen Druckluft-Schützenteams zu einem wahren Triumph geführt. Das Luftpistolen-Quartett, bestehend aus Robin Walter, Michael Schwald, Doreen Vennekamp und Sandra Reitz, sicherte sich die Goldmedaille mit einem überzeugenden 3:0-Sieg gegen Ungarn. Gleichzeitig holte das Luftgewehr-Quartett, bestehend aus Maximilian Ulbrich, Maximilian Dallinger, Anna Janßen und Lisa Müller, die Silbermedaille, nachdem sie sich einem spannenden 2:3-Duell gegen die Gastgeber stellen mussten.

Luftpistole: Ein unschlagbares Team

Die deutschen Luftpistolen-Schützen zeigten im Finale gegen Ungarn eine beeindruckende Leistung. Robin Walter eröffnete das Match und sicherte sich souverän mit 16:8 gegen Miklos Tatrai-Fejes den ersten Punkt für Deutschland. Spannung pur herrschte beim Duell zwischen Sandra Reitz und Ungarns Top-Schützin Veronika Major. Doch Reitz behielt die Nerven und sicherte mit einem 16:10 den zweiten Punkt für Deutschland. Michael Schwald hatte die Ehre, den Sieg nach Hause zu bringen, und das tat er mit Bravour. Er setzte sich mit 16:4 gegen seinen Kontrahenten Mate Radesci durch, wobei er sogar Matchbälle hatte, die er mit einer beeindruckenden 10,8:9,5-Wertung zum 16:4 verwandelte. Doreen Vennekamp, die gar nicht zum Schießen kam, und Reitz stürmten mit der Deutschlandfahne auf Schwald zu, gefolgt von Robin Walter.

Schon im Halbfinale gegen Serbien hatten die deutschen Schützen mit einem klaren 3:0-Sieg überrascht. Robin Walter besiegte im Spitzenduell den Vize-Weltmeister Damir Mikec mit 17:11. Doreen Vennekamp kämpfte sich gegen Brankica Zaric mit Nervenstärke und einem 10,0:8,7-Siegschuss auf 2:0 vor. Michael Schwald sicherte den Sieg mit einem souveränen 16:10 gegen Dimitrije Grgic, was dazu führte, dass Sandra Reitz ihr Duell gegen Zorana Arunovic gar nicht mehr bestreiten musste. Vennekamp und Reitz freuten sich auf das Finale und waren begeistert von dem spannenden Format der Champions League.



Das Luftpistolenteam.

(Foto: DSB)

Luftgewehr: DSB-Quartett kämpft bis zur letzten Sekunde

Das deutsche Luftgewehr-Quartett lieferte sich im Finale ein hart umkämpftes Duell mit den ungarischen Gastgebern. Maximilian Ulbrich trat als erster für das DSB-Team an und sah sich dem starken ungarischen Schützen Zalan Pekler gegenüber. Pekler begann mit zwei herausragenden 10,9-Wertungen und führte sein Team zu einem 16:10-Vorsprung. Dann war Anna Janßen an der Reihe, und die 22-Jährige zeigte ihr Können. Mit einem überzeugenden 17:7 sicherte sie den Ausgleich für das DSB-Team. Das Duell zwischen Maximilian Dallinger und Istvan Peni entwickelte sich zu einem nervenzerreißenden Match, das in die Verlängerung ging. Peni behielt die Nerven und glückte aus, was zum Sieg der Ungarn führte. Lisa Müller holte mit einem beeindruckenden 17:5-Sieg gegen Eszter Denes den Punkt zurück und zwang das Mixed-Duell zwischen Janßen & Ulbrich gegen Meszaros & Pekler herbei. Die Ungarn dominierten das Duell und sicherten sich den Sieg. Bereits im Halbfinale gegen Norwegen hatten die deutschen Schützen Nervenstärke bewiesen. Maximilian Ulbrich unterlag Jon Hegg mit 10:16, doch Anna Janßen kämpfte sich mit 16:14 gegen Jeanette Duestad zurück. Maximilian Dallinger lieferte ein spannendes Match und gewann mit 16:12. Lisa Müller sicherte den Sieg mit einem 16:4 im Mixed-Duell. Das DSB-Duo Janßen & Ulbrich brillierte und ließ den Norwegern keine Chance.

Die deutschen Schützen zeigten in Budapest beeindruckende Leistungen und sorgten für spannende Wettkämpfe. Die Champions League in Budapest war ein Highlight für den Schießsport, und die deutschen Schützen konnten stolz auf ihre Erfolge sein.

(DSB/red)



Das Luftgewehr-Team.

(Foto: DSB)

Unsere „Jugend Trifft!“ sich auf dem 34. Landesjugendtag in Jagsthausen

Mit über 80 angemeldeten Teilnehmern inklusive der Ehrengäste versprach der 34. Landesjugendtag in Jagsthausen, Heilbronn am 18. November eine gute Veranstaltung zu werden.

Höhepunkt war die Verlosung von Sportgeräten im Rahmen der Kampagne „Jugend Trifft!“ an die SGi Reutlingen und den SV Hubertus Fachsenfeld.

Nach einer kurzen Willkommensbegrüßung wurde der Tagesablauf für die Anwesenden erläutert. Danach führte Jessica Walter (Stellvertretende Vorsitzende Bildung) in den vielfältigen WSJ-Workshop ein. Nach der Pause folgte die Delegiertenversammlung – angeleitet von den Grußworten der Ehrengäste – mit den Ehrungen des Jugend Awards.

„Jugend Trifft!“ auf Engagement und Nachwuchsförderung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verlosung von Sportgeräten im Rahmen der Kampagne „Jugend Trifft!“ von der Firma Walther sowie die von RWS gesponserte Munition von 5.000 Schuss – und stand somit ganz im Zeichen engagierter Jugendarbeit und Nachwuchsförderung im Verein. Die Stimmausgabe erfolgte in bewährter Weise durch Landesgeschäftsführer Günter Schray, wobei jeder Vereinsvertreter festlegen konnte, welche Sportgeräte für die Verlosung infrage kamen.

Bei der Verlosung wurden Angelika Koch und Landesjugendleiterin Katrin Rudau von Landessportleiter Rainer Hanisch und WSV-Präsident Reinhard Mangold unterstützt. Rainer Hanisch übernahm die Aufgabe und Verantwortung der „Losfee“. Die Lose der angemeldeten Vereine wurden in (leere) Schrotpatronen gesteckt, um Chancengleichheit zu gewährleisten. Die Pistole gewann die SGi Reutlingen und das Gewehr der SV Hubertus Fachsenfeld. Alle weiteren Lose der anwesenden Teilnehmer gingen in den „Topf“ der Sonderverlosungen. Hier konnten sich die Gewinner über Sachpreise – die überwiegend von Feinwerkbau gesponsert wurden – freuen.



Die Verlosung von Sportgeräten – ein Gewehr und eine Pistole – sind gesponsert von der Carl Walther GmbH. (Foto: WSJugend)

Lasst die Spiele beginnen

Im WSJ-Workshop drehte sich alles ums Thema Spiele spielen. Wie gestalte ich Spiele? Wie leite ich Spiele an? Wie integriere ich neue Teilnehmende durch Spiele? Im Fokus standen vor allem Spiele, die ohne oder mit nur wenigen (Alltags-)Materialien auskommen. Neben praktischen Anregungen lieferte der Workshop Tipps, pädagogische Hintergründe und bot Raum für den Austausch. Vor der Mittagspause ermöglichte das trockene Wetter draußen die praktische Erprobung einiger Spiele, darunter allgemeine Aufwärmspiele, Spiele zur Überbrückung von Wartezeiten und während des Trainings. Zwischendurch wurden auch immer wieder kognitive und koordinative Spiele eingestreut. „Engel und Teufel“ ist ein Beispiel für ein Spiel, bei dem kein Material benötigt wird. Jeder Spieler wählt zwei Personen aus, nämlich einen Teufel und einen Schutzengel. Der Spieler bewegt sich über das Spielfeld, wobei der Engel immer zwischen ihm und seinem Teufel bleibt. Beim „Zeitungslauf“ wird dagegen viel Zeitungspapier und Kleber benötigt. Das Zeitungspapier wird ringförmig aneinandergeklebt. Zweier- oder Dreier-Teams versuchen gemeinsam, eine Strecke zu laufen, ohne den Zeitungsring zu verlassen oder ihn zu beschädigen. Ein weiteres vorgestelltes Spiel war das Gitterrätsel, bei dem jeder Teilnehmer versucht, so viele Begriffe wie möglich zu finden, sowie das Wort-Sudoku, bei dem jede Bezeichnung innerhalb eines 9x9-Feldes nur einmal vorkommen darf (diese Spiele werden auf der Schießsporträtselenseite zur Verfügung gestellt). Nach dem Mittagessen waren alle gestärkt für den zweiten Teil der Tagesordnung, der Delegiertenversammlung.



Vor allem die jungen Teilnehmer hatten viel Spaß dabei, die vielfältigen Spiele auszutesten. (Foto: WSJugend)



Alle Teilnehmer, die sich zu den Workshops angemeldet haben und anwesend waren, wurden mit Sonderpreisen – u. a. Caps, Handtücher von Feinwerkbau, Stirnbänder von Sauer – ausgezeichnet. (Foto: WSJugend)

Sport bedeutet soziale Nachhaltigkeit

Zu Beginn der Delegiertenversammlung wurden zunächst die Ehrengäste begrüßt. Dazu gehörten Bürgermeister Roland Halter, der als Überraschungsgast schon am Vormittag erschien, Jessica Walter, die Landesjugendleiterkollegen aus Oberpfalz und Bayern Evi Benner-Bittihn und Markus Maas, das Präsidium um den Präsidenten Reinhard Mangold sowie alle Teilnehmer und Delegierten aus den Kreisen und Vereinen.

In unserer schnelllebigen Zeit gewinnt Nachhaltigkeit, insbesondere im sozialen Kontext des Sports, an Bedeutung. Die Werte des Sports – Respekt, Toleranz, Fair Play und Anerkennung – sollten wieder verstärkt in den Fokus gerückt und der nächsten Generation als Vorbild vorgelebt werden. Kleine Dinge wie Chancengleichheit, Hilfsbereitschaft und Zuhören tragen oft große Bedeutung. Jessica Walter hob die Vielfalt der Disziplinen im Schießsport und das Engagement der Funktionäre im WLSB/WSJ, welche über den Fachverband hinausgehen, hervor. Evi Benner-Bittihn lobte die erfolgreiche Jugendarbeit in Württemberg und betonte das positive Verhältnis zwischen der Jugend und dem Präsidium, was nicht in allen Verbänden als selbstverständlich gilt. Dabei wies sie auf die vielfältigen und schönen Aspekte der Jugendarbeit hin und bezeichnete sie als eines der erfreulichsten Ressorts in der Verbandsarbeit. Markus Maas würdigte die hervorragende Zusammenarbeit, die sich insbesondere bei gemeinsamen Aktivitäten wie der Jugendverbandsrunde zeige, die weit über den sportlichen Wettkampf hinausgehe. Es seien die persönlichen Begegnungen, die die Gemeinschaft stärkten. Er lud die Mitglieder aus Württemberg dazu ein, an weiteren Aktivitäten teilzunehmen, um die Gemeinsamkeit und Verbundenheit weiter zu fördern. Reinhard Mangold startete aufgrund der vollständigen Teilnahme aller Präsidiumsmitglieder erstmal mit einem Kompliment, das ihm von Seiten der WSJugend entgegengebracht wurde. Die

vollständige Teilnahme zeige der WSJugend, dass Wertschätzung und Unterstützung seitens des Präsidiums vorhanden seien, so Katrin Rudau. Reinhard lobte außerdem die erfolgreiche Jugendarbeit in den Vereinen und regte an, mit positiven Taten stärker in die Öffentlichkeit zu treten: „Zeigt euch“. Er thematisierte auch zukünftige Herausforderungen, wie zum Beispiel die Ganztagesbetreuung ab 2026, die sowohl den Verband als auch die Vereine vor neue Aufgaben stellt. Diese wolle man gemeinsam angehen und als Chance für den Sport betrachten, auch durch die Entwicklung neuer Konzepte. Reinhard würdigte die kreative und vielfältige Arbeit der WSJugend, merkte jedoch an, dass es gelegentlich notwendig sei, diese etwas zu lenken oder zu bremsen – eine Anmerkung, die Reinhard Mangold mit einem Schmunzeln aufnahm.



Das WSV-Präsidium mit den Ehrengästen Evi Benner-Bittihn (vorne links) und Markus Maas (hinten rechts).

Die Gewinner des Jugend Awards

Die Ehrungen übernahm unser Ehrungsexperte, unser 1. Vizepräsident Klaus Koch. Sowohl Katja Eisenmann als auch Julian Häfele sollten die Ehrennadel Jugend Silber erhalten, während Herbert Schwill die Ehrennadel Jugend Gold persönlich vor Ort entgegennehmen sollte. Trotz ihrer Abwesenheit wurde den beiden eine kurze Laudatio gewidmet. Weitere Ehrungen erfolgten im Rahmen des Jugend Awards. Bei der Preisverteilung „Airwin Spezial“ konnten die Vereine ihr durchgeführtes Projekt noch einmal vorstellen und erhielten dann ihren WSV-Gutschein. Ausgezeichnet wurde der SV Wolfartweiler, der SV Buch und der SV Hubertus Fachsenfeld 1956 e. V..

Bei der Preisverleihung „Airwin Aktiv“ konnten Vereine ihre aktive Jugendarbeit vorstellen, welche dann mit Punkten bewertet wurde. Hier erhielt die Auszeichnung für herausragende Jugendarbeit die SGi Reutlingen.



(v. l. n. r.): Die Preisverleihung des Jugend Awards an den SGi Reutlingen, den SV Wolfartsweiler, SV Buch und SV Hubertus Fachsenfeld.

(Foto: WSJugend)

Wahl des neuen Jugendvorstandes

Nach Feststellung der Delegiertenzahl wurden Jugendsprecherin Laura Haag als Protokollführerin und Klaus Koch als Wahlleiter bestellt. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Nach einem Bericht des Landesjugendteams über den Landeschützentag und die Aktivitäten in den Jahren 2022 und 2023 – dargestellt durch Bilder und kurze Erläuterungen – erfolgte die Entlastung und die Wahlen der Landesjugendleitung unter der Leitung von Klaus Koch. Auch diese Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.

Die bisherige 1. Stellvertretende Landesjugendleiterin Angelika Koch wurde als Nachfolgerin Tom Schenks vom Landesjugend-

vorstand kommissarisch eingesetzt und vom Präsidium bestätigt. Nun wurde sie für die Restamtslaufzeit von einem Jahr einstimmig wiedergewählt. Die Landesjugendsprecherin Lea Drmola wurde zur Wiederwahl (mit schriftlichem Einverständnis) einstimmig bestätigt. Gleiches galt für den Landesjugendsprecher Julian Gompper. Änderungen in der Landesjugendordnung wurden von Angelika Koch vorgestellt und die einzelnen Paragraphen abgestimmt. Alle Änderungen wurden einstimmig angenommen. Zusätzlich wurde der 35. Landesjugendtag im Jahr 2024 im SK Mergentheim angekündigt.

Ausblick auf das neue Jahr

Die WSJugend plant für 2024 den nächsten Shooty Cup am 02. März. Während der DM in München vom 29.08.-01.09. wird ein Cocktailstand gegenüber dem WSV-Zelt die Anwesenden mit erfrischenden Getränken versorgen. Der Schüler-Cup ist für den 19. und 20. Oktober geplant.

Verabschiedung und Danksagung

Ein herzlicher Dank geht an den Ausrichter Jagsthausen, allen tatkräftigen Helfern, u. a. für die leckere und vollwertige Verpflegung vor Ort, das Team der Geschäftsstelle um Günter Schray und die Unterstützer im Präsidium für ihr Vertrauen und Rückhalt! Die WSJugend wünscht allen eine gute Zeit, Gesundheit, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2024.

(WSJugend/tc)

WAFFENSACHKUNDE UND WAFFENRECHT

Waffensachkunde

Schieß- und Standaufsichten
Auflage April 2022

Neue Inhalte. Neues Design.

- Aktuelle Gesetzesänderungen & Änderungen der Verordnung
- mehr als 300 Seiten
- mit Fragenkatalog und Formularen
- Loseblattsammlung im Dokumentenordner mit 2-fach Lochung

28,00€

Waffenrecht

15. Auflage 2023

Wissen für die Praxis

Die wichtigsten Vorschriften in einem Band: Kompakt - handlich - umfassend.

29,95€

JETZT bestellen!

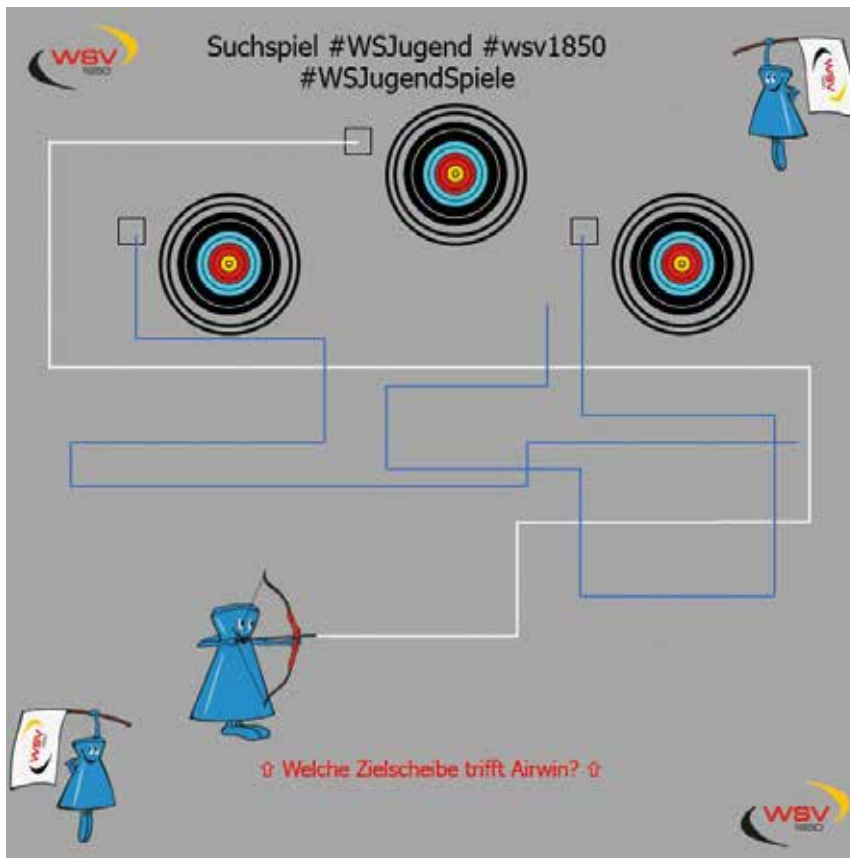
inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

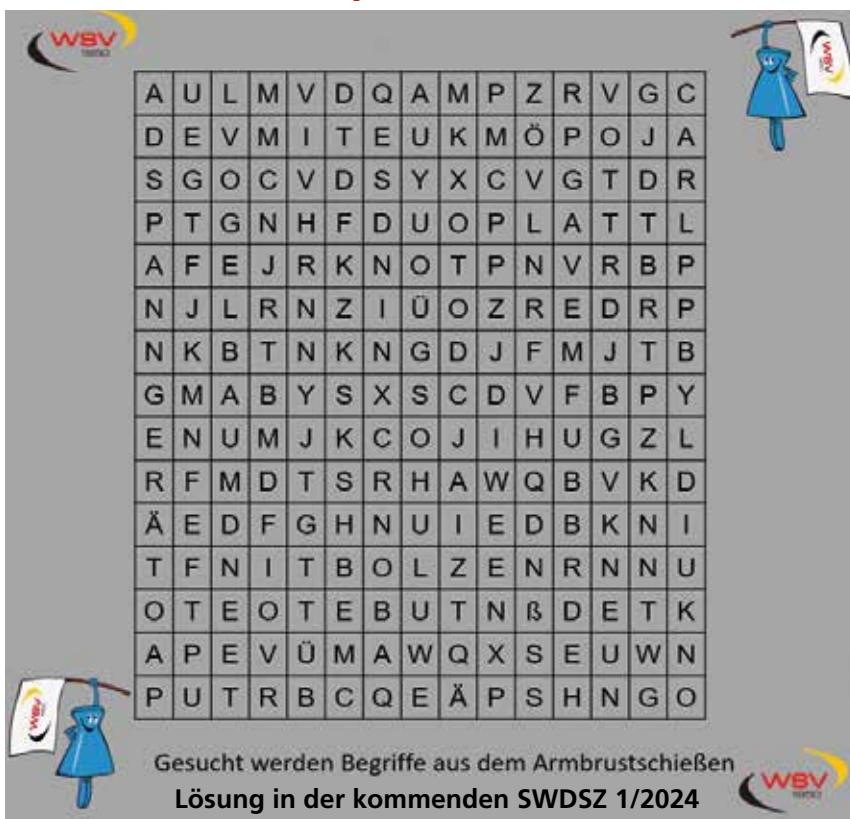
<https://www.wsv1850.shop>

Schießsport-Rätse Seite

Lösung des Schießsport-Rätsels SWDSZ 11/2023



Schießsport-Rätse Seite



Rätsel „Landesjugendtag-Spezial“

Giterrätsel „Sportschießen“

Versuche, möglichst viele Begriffe zu finden.

P	E	M	B	Z	E	B	I	E	H	C	S	L	E	I	Z	X	L	W	O
R	E	L	A	K	L	S	C	H	R	O	T	F	L	I	N	T	E	R	E
E	K	L	O	S	W	H	B	U	B	N	E	Q	Z	S	N	N	M	H	G
S	F	S	O	T	J	Q	M	T	H	Y	D	D	A	P	B	O	G	E	N
S	P	O	R	T	S	C	H	I	E	S	S	E	N	A	J	A	T	W	R
J	C	O	N	Y	S	I	I	B	S	B	R	C	U	T	H	Y	D	E	J
S	V	H	R	G	V	I	P	D	M	B	V	A	C	R	C	I	L	G	G
K	C	D	W	T	K	J	P	T	B	L	A	S	R	O	H	R	I	T	P
P	S	H	T	A	P	Y	N	R	H	F	K	T	O	N	W	U	M	H	P
E	F	P	I	O	R	I	D	E	E	C	J	H	Y	E	A	Q	T	C	V
L	U	U	F	E	F	Z	S	H	F	U	I	E	B	N	F	Z	W	I	K
O	E	O	F	E	S	P	P	T	N	X	E	L	C	H	R	O	E	L	D
T	T	Z	F	S	I	S	Q	U	O	Z	X	F	O	U	B	O	E	C	M
S	J	E	T	X	L	L	M	E	L	L	U	D	L	E	N	T	W	L	O
I	N	S	C	J	P	O	D	A	N	V	E	K	Q	L	S	X	S	U	U
P	L	E	P	X	U	U	F	Q	T	T	E	O	E	S	E	E	I	S	L
T	O	A	C	O	G	J	C	D	E	T	P	R	Q	E	R	N	I	R	H
F	M	E	W	U	R	G	Q	F	A	L	E	Q	U	Q	U	E	H	N	W
U	P	N	E	T	S	U	R	B	M	R	A	Q	J	N	T	Z	G	C	W
L	D	N	A	T	S	S	S	E	I	H	C	S	M	I	V	S	O	W	S

Diese Wörter sind versteckt:

- PATRONENHUELSE
- ZIELSCHEIBE
- SCHIESSSTAND
- BLASROHR
- SPORTPISTOLE
- SPORTSCHIESSEN
- BOGEN
- SCHWARZPULVER
- SCHIESSMATTE
- LUFTPISTOLE
- LICHTGEWEHR
- PFEIL
- SCHNELLEUERPISTOLE
- LICHTPISTOLE
- SCHROTFLINTE

Sudoku

In jedem 9er-Feld, in jeder Reihe und in jeder Spalte darf jedes Wort nur einmal vorkommen.

		Armbrust						
	Blasrohr		Bogen	Zielscheibe	Armbrust			
			Schießstand	Lichtgewehr	Schwarzpulver		Bogen	
Lichtgewehr			Zielscheibe		Luftpistole		Armbrust	Blasrohr
	Bogen					Schießstand		Zielscheibe
Zielscheibe		Luftpistole	Armbrust			Patrone	Lichtgewehr	
Schwarzpulver			Blasrohr				Zielscheibe	Patrone
Luftpistole	Zielscheibe				Bogen			Schießstand
		Bogen	Patrone	Armbrust		Luftpistole	Schwarzpulver	Lichtgewehr

- Armbrust (1)
- Luftpistole (4)
- Patrone (7)
- Bogen (2)
- Blasrohr (5)
- Schießstand (8)
- Lichtgewehr (3)
- Schwarzpulver (6)
- Zielscheibe (9)

Shooting Star des Monats

* Saskia Christina Wagner



Ihren sportlichen Werdegang verdankt sie vor allem ihren Vater, der sie in den Schießsport eingeführt hat und stets beim Training unterstützt. Seit 2019 ist Saskia aktives Mitglied im Verein SG Deggingen und SV Reichenbach/Täle. Hinter der ambitionierten Schützin steckt auch ein echtes Zeichen- und Kochtalent. In der Realschule Deggingen mag die Achtklässlerin am liebsten den Mathematik-, Biologie-, Technik- und Sportunterricht. Also ein wahres Naturtalent!

Herzlichen Glückwunsch, liebe Saskia
- unser Shooting Star des Monats
Dezember!

Mit Saskia Christina Wagner haben wir einen weiteren Erfolgsstern am Himmel. Die 13-jährige Luftgewehrschützin – die bald 14 wird – ist ehrgeizig, diszipliniert und immer konzentriert bei der Sache. Die perfekten Bedingungen, um zum Beispiel Deutsche Meisterin zu werden. Diesen Erfolg - ihr schönster Schießmoment bis jetzt - durfte sie bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften Sportschießen in München erleben. Hier trugen sich ihre weiteren sportlichen Erfolge zu: Beim Shooty Cup gelang ihr der dritte Platz in der Einzelwertung. Auch bei den Landesmeisterschaften gewann sie den ersten Platz. Saskias größtes Ziel ist es, bei der nächsten Deutschen Meisterschaft wieder aufs oberste Siebertreppchen zu stehen. Zwar hat Saskia kein Vorbild, an die sie sich orientiert, dafür findet sie Anita Mangold "echt klasse". Und wenn Saskia so weiter macht, wird sie sicherlich ähnliche Erfolge erzielen können.

Mein Erfolgsgeheimnis:

Ich versuche mir beim Wettkampf nicht zu viel Druck zu machen und das im Kader Erlernte genau umzusetzen <<



Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

Karl Bebendorf
Mittelstreckenläufer

ICH FAHRE MIT ASS,

weil ich Flexibilität und
Auswahl schätze!

DIE
AUTO-FLAT
FÜR DEN SPORT
- seit 1997 -



www.ichbindeinauto.de | Partner des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.

DISAG
OpticScore

Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem **neuesten Stand**

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design
- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung



DISAG

www.disag.de

Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0
* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

BogenSport Bietigheim e. V. – Wie gewinnt man neue Vereinsmitglieder?

Egal ob Schießsport, Fußball oder Rudern. In jedem Verein stellt sich die Frage, wie man neue Mitglieder für den eigenen Sport begeistern kann. Dazu verhelfen nicht nur bestimmte staatliche Förderprogramme, sondern auch der Verein selbst kann dafür aktiv mitwirken. Wie dies der BogenSport Bietigheim angeht, erfahren Sie in diesem Bericht.

Die ReStart-Kampagne als Fördermittel zur Mitgliedergewinnung

Am 24. Januar dieses Jahres ging die Kampagne „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ an den Start. Ziel war es, mehr neue Mitglieder in die Vereine zu bringen, den Sport nach der Corona-Pandemie wieder zu stärken, sowie die Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren. Zusätzlich konnten Vereine ihre Sportangebote in der Bewegungslandkarte (BeLa) eintragen, um den eigenen Sportverein sichtbarer zu machen. Der Verein BogenSport Bietigheim e. V. nahm das Angebot an und trug sich in diese ein.

Vermeehrt konnte der Bogensportverein in den letzten Tagen und Wochen einen großen Mitgliederzuwachs erkennen. Auch wenn Oberschützenmeister und 1. Vorsitzender Calogero Morello nicht sicher sagen kann, ob der Zulauf insbesondere durch den Eintrag in die Bewegungslandkarte hervorgerufen wurde, ist der Verein stets darum bemüht, den Bogensport nach außen zu bringen. Mit ihren „Schnuppertagen“ bietet der Verein Interessierten die Möglichkeit, als neues Mitglied einzutreten.

Das Schnuppertraining als optimaler Einstieg in die Welt des Bogensports

Wer an ein Schnuppertraining interessiert ist, darf bis zu dreimal kostenlos am Training in Form eines Schnupperkurses teilnehmen, um den Bogensport kennenzulernen und selbst auszuprobieren. In drei Trainingseinheiten à 120 Minuten – angeleitet und beaufsichtigt von den erfahrenen Übungsleitern – werden die Grundlagen des Bogenschießens gezeigt. Das hierfür notwendige Material – sei es der anfängertaugliche Recurve-Bogen, Pfeile und Köcher, oder der Fingertab – wird dabei vom Verein zur Verfügung gestellt und der Umgang mit diesem vorgestellt.

Doch wie setzt man ein erfolgreiches Schnuppertraining durch, um Interessierte für den Sport zu begeistern?

Diese Frage wird in der Schulung „Planung und Durchführung eines Schnuppertrainings im Bogensport“, die für die Mitglieder aus den Vereinen im Schützenkreis Ludwigsburg und im Schützenkreis Vaihingen gedacht ist, beantwortet. Die weiteren Ziele, die dabei im Fokus stehen, reichen natürlich neben der Gewinnung neuer Mitglieder, auch bis zur Organisation von besonderen Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern oder Firmenevents. Der letzte Kurs zur Organisation, Planung und Durchführung von Schnupper-



Die Schulung fand in der Sporthalle der Schillerschule in der Gerokstraße in Bietigheim-Bissingen statt. (Foto: BS Bietigheim)

kursen fand am 14. Oktober statt. Als Referenten standen Calogero Morello und Marcus Brunner, 1. Schützenmeister des Bogensport Bietigheim, den sieben Teilnehmern – die selbst erfahrene Bogenschützen, Übungsleiter oder Trainer in ihrem Verein sind – bei Fragen und Problem stets zur Seite.

Ablauf der Schulung – Mit Theorie und Praxis zum idealen Schnuppertraining

Im Rahmen der Schulung werden zur Planung eines Schnuppertrainings zunächst die Voraussetzungen wie **Übungsleiter bzw. Trainerkapazitäten, Organisation, Material, Räumlichkeiten** und das **Positionsphasenmodell** besprochen. In einem Praxisteil üben die Teilnehmer anschließend die Durchführung eines Schnuppertrainings. Hierbei sorgen eine Sicherheitseinweisung und Vorstellung bewährter Praktiken für einen gewissenhaften Umgang mit dem zur Verfügung gestellten Material.

Bevor die fünf Schwerpunkte besprochen werden können, ist es zunächst wichtig, die Motivation der Teilnehmer und ihrer Vereine zu ergründen. Dabei bringen die Referenten ihre eigene Erfahrungsperspektive mit rein. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse ergeben sich schließlich vielfältige Voraussetzungen für die Gestaltung, Planung und Umsetzung der Kurse, die auf Basis langjähriger Erfahrungen und etablierten Methoden ermittelt werden.

Im Folgenden werden die fünf Themenschwerpunkte erläutert:

Übungsleiter/Trainerkapazitäten: Die Referenten gehen in der Regel von einem Übungsleiter für jede Gruppe von drei Teilnehmern aus, wobei bei Kindern und Jugendlichen ein Übungsleiter für höchstens zwei Teilnehmern vorgesehen ist. In manchen Fällen bietet sich sogar individuelles Training an, um eine optimale Betreuung sicherzustellen.

Organisation und Räumlichkeiten: Die Referenten halten es für zielführend, die Durchführung von drei Kursen, idealerweise am selben Wochentag zur selben Uhrzeit in wöchentlichen Abständen, abzuhalten. Dies erfordert jedoch geeignete Räumlichkeiten wie beispielsweise eine Halle, um unabhängig von den Wetterbedingungen zu sein. Selbstverständlich kann die Umsetzung laut Marcus Brunner variieren, wenn beispielsweise Kurse auf einem 3D-Parcours angeboten werden.

Material: Das Material, welches zur Verfügung gestellt wird, reicht von Bögen und Schutzausrüstungen bis hin zu Köchern, Pfeilen und Bogenständern, und lehren den Teilnehmern den sachgemäßen Umgang damit. Ein weiteres Thema ist auch die Anzahl der Scheiben. Die Referenten bevorzugen in der Regel höchstens zwei Teilnehmer pro Scheibe, um ausreichend Platz zu gewährleisten, so laut Marcus Brunner.

Positionsphasenmodell: Beim Vorstellen des Schussablaufs wird sich an diesem bewährten Modell orientiert, das den Bewegungsablauf des Schusses in fünf aufeinanderfolgende Phasen gliedert. Im Verlauf der drei Kurstermine können die Referenten oft beobachten, wie die Schützen sich erheblich entwickeln und bereits beeindruckende Ergebnisse erzielen.

Schließlich geht es im praktischen Teil an die Durchführung der drei Termine und die vermittelten Lehrinhalte. Für jeden dieser Termine stellen die Referenten den Kursteilnehmern ein didaktisches Gerüst zur Verfügung, das von der herzlichen Begrüßung über das Aufwärmen, das Schießtraining, theoretische Lehrinhalte, Mitgliedschaft im Verein, Materialbeschaffung bis hin zur abschließenden Verabschiedung reicht.

Das Feedback der Teilnehmer, die mit Begeisterung dabei waren, fiel beim letzten Schulungstermin sehr positiv aus und alles, was sie dort gelernt haben, werden sie in ihrer täglichen Trainerarbeit verwenden können. Ziel des BogenSport Bietigheim ist vor allem, dieses Konzept auch auf andere Vereine zu übertragen, damit diese auch von den Vorteilen eines Schnuppertrainings zu profitieren. Vielleicht gibt es den ein oder anderen Verein, der mit diesem Konzept neue Mitglieder dazugewinnen möchte. (cm/mb/tc)

Ein großer Dank geht an Calogero Morello und Marcus Brunner für die Bereitstellung der Informationen und Bilder.

Einige Fakten über den Verein BogenSport Bietigheim

Der BogenSport Bietigheim wurde 2004 als reiner Bogenverein gegründet. Hier werden alle Arten von Bogen geschossen. Von Compound-, Recurve-, Blank-, Lang- oder Reiterbogen hat alles seinen Platz im Verein. Mit etwa 200 Mitgliedern zählt er zu einer der größten Bogensportvereine in Baden-Württemberg. Mittlerweile dürften mehr dazugekommen sein. Neben dem Erwachsenentraining, welches bis zu fünfmal in der Woche stattfindet, wird in der großen Kinder- und Jugendgruppe bis zu zweimal wöchentlich trainiert. Hier sind die jungen Schützinnen und Schützen von 10-18 Jahren aktiv. Daneben wird eine Leistungsgruppe wettkampforientiert trainiert. Die erfahrenen Trainer helfen gerne, die Fertigkeiten zu verbessern.

Es werden auch regelmäßig Turniere und Wettkämpfe veranstaltet. Neben den sportlichen Aspekt spielen auch Gemeinsamkeit und Zusammenhalt eine große Rolle. Der Verein legt Wert auf ein strukturelles und angeleitetes Training mit Erfolgskontrollen. Neben Technik und Taktik wird auch auf die körperliche Fitness geachtet.



Die Teilnehmer lernten nicht nur die theoretischen Abläufe kennen, sondern durften diese auch praktisch selbst üben.

(Fotos: BS Bietigheim)



Der kleine Helfer „ChatGPT“ – Künstliche Intelligenz zur Unterstützung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In unserer heutigen nahezu digitalisierten Ära ist die Nutzung von KI-Tools wie ChatGPT in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr wegzudenken. Diese Branche muss sich stets an die Begebenheiten anpassen, um Texte für verschiedene Informationskanäle zu optimieren. Egal, ob es sich um Zeitungsartikel, Newsletter-Beiträge oder Social-Media-Posts handelt: Mit ChatGPT sind nahezu unbegrenzte Möglichkeiten gegeben. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff „Künstliche Intelligenz“ und wie genau kann ChatGPT speziell in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden?

Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?

Künstliche Intelligenz ist ein Bereich der Informatik, der darauf abzielt, Maschinen und Software mit menschenähnlichen kognitiven Fähigkeiten auszustatten. Dieses Feld umfasst Aspekte des maschinellen Lernens bis hin zu Problemlösungskompetenzen.

Was ist ChatGPT?

ChatGPT ist ein Werkzeug zur Textgenerierung, das eine Vielzahl von Aufgaben bewältigen kann, darunter das Verfassen von Zusammenfassungen, Berichten, die Erkennung von Plagiaten und die Klassifizierung von Sprache. Es wurde von OpenAI entwickelt und basiert auf dem Transformer-Modell, einer richtungweisenden Innovation im Bereich des maschinellen Lernens.

Wie melde ich mich bei „ChatGPT“ an und ist die Nutzung kostenlos?

Sie können sich schnell und kostenlos einen eigenen Account unter <https://chat.openai.com/auth/login> erstellen. Dazu rufen Sie die Seite auf und klicken auf den „Sign Up“-Button. Ein Anmeldefenster öffnet sich, in dem Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem Passwort anmelden. Bevor Sie starten können, erhalten Sie von ChatGPT wichtige Hinweise zur Nutzung.



Wie nutze ich ChatGPT?

Sobald Sie in ChatGPT eingeloggt sind, öffnet sich der Chat. Um einen Text zu generieren, ist es wichtig, sogenannte „Prompts“ (Anfragen) in den Chat einzufügen. Dabei sollten die Anfragen so präzise wie möglich formuliert und ausreichend Kontext gegeben werden. Sie können beispielsweise Hintergrundinformationen wie das Veranstaltungsdatum und -thema hinzufügen. Geben Sie auch den gewünschten Ton oder Stil an, sei es formell, informell oder humorvoll. Für einen Zeitungsartikel eignet sich z. B. der formelle Stil am besten. Kleinste Formulierungsänderungen können einen großen Unterschied ausmachen, daher ist es ratsam, verschiedene Varianten auszuprobieren. Die Anfragen sollten nicht zu umfangreich sein, da dies die KI verwirren kann, aber auch nicht zu knapp an Informationen, da dies zu vagen Antworten führen kann. Sie können mithilfe von ChatGPT einen komplett neuen Text generieren lassen oder eine eigene Textvorlage optimieren lassen, die Sie am besten nochmals selbst überprüfen sollten.

Anwendungsfälle

ChatGPT kann verschiedene Textarten generieren, die insbesondere in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Bedeutung sind. Dazu gehören Berichte, Social-Media-Posts, Artikel, Pressemitteilungen, Newsletter-Beiträge und Reden.

Um die richtige Anleitung für einen bestimmten Texttyp zu geben, können Sie beispielsweise folgende Formulierungen verwenden:

- Bericht:** „Verfassen Sie einen Bericht über die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen.“ oder „Optimieren Sie den folgenden Bericht über die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen.“
- Pressemitteilung:** „Schreiben Sie eine Pressemitteilung für den Landesschützentag des Württembergischen Schützenverbandes, der am 22. April 2022 in Fellbach stattfindet.“ oder „Optimieren Sie die Pressemitteilung für den Landesschützentag am 22. April in Fellbach.“
- Artikel:** „Verfassen Sie einen Artikel mit dem Titel ‚Die Bedeutung von Ehrenamt.‘“ oder „Optimieren Sie den Artikel über ‚Die Bedeutung von Ehrenamt.‘“

4. **Rede:** „Schreiben Sie eine Rede, die ich beim 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Sulz am Neckar halten kann, um die Bedeutung von Tradition, Sport und Ehrenamt zu betonen.“ oder „Optimieren Sie die Rede zum 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Sulz am Neckar.“
5. **Social-Media-Post:** „Erstellen Sie einen motivierenden Instagram-Post für unsere Follower, der unsere Bemühungen in der Jugendarbeit hervorhebt.“ oder „Optimieren Sie den Instagram-Post für unsere Follower, der unsere Bemühungen in der Jugendarbeit hervorhebt.“
6. **Newsletter-Beitrag:** „Schreiben Sie einen Newsletter-Beitrag über eine Ankündigung zum Landesjugendtag am 18. November in Heilbronn.“ oder „Optimieren Sie den Newsletter-Beitrag zur Ankündigung zum Landesjugendtag am 18. November in Heilbronn.“

Ausdrucksformen für Ton und Stil

Die Auswahl des richtigen Tons und Stils in Ihren Anweisungen kann dazu beitragen, dass die Antworten von ChatGPT besser auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Der Text kann formell, journalistisch, kreativ, überzeugend oder motivierend sein. Jeder dieser Stile hat seinen eigenen Zweck und Kontext, in dem er am effektivsten ist. Daher ist es wichtig sicherzustellen, dass der gewählte Stil zu Ihrem beabsichtigten Ausdruck und Kontext passt.

Worauf Sie bei der Nutzung von ChatGPT achten sollten

Es ist wichtig, den von ChatGPT generierten Text niemals 1:1 zu übernehmen, da ChatGPT zwar leistungsstark ist, aber nicht fehlerfrei. Daher ist es wichtig, den generierten Text sowie die bereitgestellten Informationen zu überprüfen, um ihn weiter zu optimieren. Obwohl das System keine persönlichen Daten speichert, sollten keine sensiblen Informationen eingegeben werden. Darüber hinaus ist es wichtig, die Technologie verantwortungsbewusst und gewissenhaft zu verwenden. So sollte das Tool nicht dazu dienen, z. B. menschenverachtende oder gewaltverherrlichende Texte zu verfassen bzw. mit den Texten anderen Personen zu schaden.

Vorteile von ChatGPT im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Viele Fachleute in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen das Problem der Schreibblockade nur allzu gut. Man sitzt vor dem Schreibtisch und ringt nach den richtigen Worten, doch sie wollen einfach nicht kommen. In solchen Situationen, und in vielen anderen, kommt ChatGPT ins Spiel. Dieses KI-Textgenerierungsmodul fungiert als eine wertvolle Unterstützung beim Verfassen von Texten. Es kann komplexe Informationen vereinfachen, originelle Textvorschläge liefern und sogar bei der Recherche behilflich sein. Somit kann viel Zeit eingespart werden und man kann sich auf andere wichtige Aufgaben konzentrieren.



Fazit

ChatGPT ist weit mehr als nur ein weiteres Tool auf dem Markt; es ist ein „Game-Changer“ in der Welt der Öffentlichkeitsarbeit. Mit seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und der Fähigkeit, menschenähnliche Texte zu generieren, bietet es unschätzbare Unterstützung für Pressesprecher und Marketing-Experten. Wenn Sie also z. B. Ihre Pressemitteilung verbessern wollen, dann ist ChatGPT das richtige Werkzeug dafür. Mit diesem kleinen Leitfaden sollten Sie nun die grundlegenden Informationen kennen, um ChatGPT effektiv in Ihre Öffentlichkeitsarbeit zu integrieren. (tc)

*Bilder entstammen der Text-zu-Bild-Generator-Funktion von Adobe Express

(Quelle: <https://infodesignerin.de/>)

Schützenwesen und Schützenverein während des Wiederaufbaus 1945-1954

Das Schützenwesen und die Schützenvereine während des Wiederaufbaus von 1945 bis 1954 waren in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs und Neuanfangs tief verwurzelt. Nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg bestand die dringende Aufgabe darin, Deutschland zu demilitarisieren, den Nationalsozialismus zu überwinden und eine dezentralisierte, demokratische Struktur aufzubauen. Diese Phase wurde auch von der Aufteilung Süddeutschlands in französische und amerikanische Besatzungszonen geprägt, wobei Württemberg-Hohenzollern und Südbaden zur französischen Zone gehörten, während Nordwürttemberg und Nordbaden zur amerikanischen Zone gehörten.

Am 24. April 1952 wurde schließlich der Südweststaat offiziell gegründet, und Reinhold Maier wurde zum ersten Ministerpräsidenten gewählt. Dies markierte einen politischen Neuanfang, bei dem sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen zusammenschlossen und ein neues Kulturbewusstsein entstand. In dieser Zeit war es nicht so sehr das Streben nach Neuem, sondern vielmehr die Wiederentdeckung von Altem, losgelöst von ideologischen Einflüssen. Die Menschen sehnten sich nach Werten wie dem Guten, Wahren und Schönen.

Sportlicher Neuanfang auf Bundes- und Landesebene

Der sportliche Neuanfang auf Bundes- und Landesebene spiegelte den gesellschaftlichen Wandel wider. Sportverbände wurden neu organisiert, und der Vereins- und Leistungssport wurde wieder aufgenommen. Im November 1945 wurde in Nordwürttemberg der „Bund für Sport und Körperpflege“ als erste Sportorganisation nach dem Krieg gegründet. Allerdings war die Wiederaufnahme des Schießsports aufgrund strenger Waffengesetze und fehlender Schießanlagen äußerst schwierig. Schützenhäuser und Schießanlagen waren in der Regel zerstört, geplündert oder beschlagnahmt worden, und viele Schützenvereine standen vor dem Nichts. Das Vermögen und die Liegenschaften der Vereine waren während des Zweiten Weltkriegs eingezogen worden.

Besonders schwierig gestaltete sich die Situation für Schützenvereine, die der nationalsozialistischen Organisation NSRL (Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen) angehört hatten. Viele dieser Vereine mussten aufgelöst werden, darunter auch der NSG Stuttgart. Im Dezember 1948 wurde der „Bund für Sport und Körperpflege“ in „Landessportbund“ umbenannt, und die Funktion der Sportkreise wurde festgelegt. Dennoch fehlte es an einer Fachverbandswiedergründung für Schützenvereine.

Erst ab 1951 begannen verstärkte Aktivitäten seitens der Internationalen Schützen-Union, um das Schießen wiederzubeleben. Dies führte zur Gründung des Deutschen Schützenbundes im September 1951 in Frankfurt am Main. Die bayrischen Sportschützen hatten sich bereits im Bayrischen Sportschützenbund zusammengeschlossen, während die Wiedergründung des Württembergischen Landesverbandes für Sportschießen (WLSCHV) noch einige Hürden zu überwinden hatte.

Es war eine Zeit großer Unsicherheit und Sorge um die Zukunft, weshalb viele Menschen zunächst zögerten, sich dem Schießsport zu widmen. Die Erinnerungen an den Krieg waren noch zu frisch, und die Wiederaufnahme des Sportschießens gestaltete sich schwierig. Dennoch gab es vereinzelt positive Signale, wie das Biberacher Schützenfest im Jahr 1949 zeigte.



Bildpostkarte mit einer Straßenszene vom Biberacher Schützenfest, 1949.

Erst im März 1952 fand der erste Landesschützentag nach dem Zweiten Weltkrieg statt, bei dem die ersten Mitglieder des Landesvorstandes gewählt wurden:

- Rudi Roth als 2. Landesschützenmeister
- Max Stier als erster Schriftführer
- Martin Pausch als 2. Schriftführer und Pressewart
- Georg Paul als Schatzmeister
- August Schuler als Kommissionsvorsitz der Schießordnungskommission

Unter der Leitung von Oskar Herrmann, der maßgeblich an den Verhandlungen beteiligt war, begann der Verband, sich zu entwickeln und zu wachsen.

Wettkämpfe und Schießwettbewerbe

Im Bereich der Wettkämpfe spielte das Luftgewehr eine zentrale Rolle, da andere Schießanlagen und Waffen zunächst Mangelware waren. Die Schaffung eines neuen Luftgewehrtyps ermöglichte es, den Schießsport zu popularisieren und auch Frauen stärker einzubeziehen. Es wurden zahlreiche Landesmeisterschaften und -schießen abgehalten, und das Programm wurde stetig erweitert. 1952 wurde nur das Schießen mit Luftgewehr auf geringen Distanzen ausgeführt. Erst 1953 kam Kleinkaliberveranstaltungen hinzu. Die Entwicklung eines neuen Luftgewehrtyps machte es zum Sportgerät Nr. 1 und bot auch Frauen die Möglichkeit, sich aktiv im Sportschießen miteinzubinden. Davon profitierte auch die Mitgliederentwicklung der Vereine.

Es wurden viele **Landesmeisterschaften** und **Landesschießen** abgehalten. Am 26. Oktober 1952 schossen die Schützen in Geislingen/Steige nur mit Luftgewehren. Diese wurden in die drei Klassen Jungschützen, Schützen und Altersschützen aufgeteilt. Bei der Landesmeisterschaft im Schützenhaus der Stuttgarter Schützengilde kam auch Standardgewehr und Freie Pistole zum Einsatz. Am 11. und 12. September 1954 wurde im Wettkampfprogramm die Disziplin Zimmerstutzen und Olympische Schnellfeuerpistole aufgenommen. Vom 27. September bis 05. Oktober fand das Landeschießen parallel zum Cannstatter Volksfest statt.

Baumaßnahmen

In der Nachkriegszeit war es schwierig, wieder Anlagen zur Schießsportausübung anbieten zu können. Bis 1955 haben sich nicht alle Vereine wieder zusammengefunden. Neben ihrer schrittweisen Wiedergründung konnten diese bemerkenswerterweise ein Schützenhaus beziehen.

Traditionspflege

Die am Anfang der fünfziger Jahre begangenen **Jubiläen** waren ein wichtiges Zeichen für das Wiederaufleben des Schützenwesens in Württemberg. Üblich war auch die **Fahnenweihe** im Rahmen von Schießsportveranstaltungen.



Fahnenweihe der Schützengilde Stuttgart.

Text- und Bildquelle:

Ille-Kopp, Regina: Württembergischer Schützenverband 1850– 2000. Von der Stadtverteidigung zum Schießsport: Württembergs Schützenwesen seit dem Mittelalter. Hrsg. vom Württembergischen Schützenverband e.V. Stuttgart 2000, S. 142-160.

champion
 die Schießbrillen, auf die Weltmeister und Weltstars vertrauen
 champion – Vertrieb M. Meier, Neustr. 4, 44623 Herne, Tel. 02323 9512099, Fax 50476, www.champion-brillen.de, championbrillen@t-online.de
 Beratung und Verkauf bei Ihrem Fachhändler oder Optiker

Super Olympic Olympic Standard rot

WSV-SHOP

Hier finden Sie ein umfangreiches Angebot an Schießscheiben, Schießsportzubehör, Fachbücher und Abzeichen etc. zu richtig guten Preisen!

Schauen Sie rein bei uns.

Vereins- und Sportschützenbedarf
 Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

FACHBÜCHER IM WSV SHOP



Für mehr rechtliche Sicherheit im Verein

Mit Auszügen aus Gesetzen und den wichtigen Erlassen der Finanzverwaltung. Erfahrene Verbandsjuristen und Anwälte bieten praktische Hilfe – auch bei schwierigen Alltagsfragen. Für alle, die Verantwortung im Verein übernehmen wollen.



14,95€

inkl. Mehrwertsteuer
und zzgl. Versandkosten

Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Mit ausgewählter Rechtsprechung, Checklisten, Beispielen und rechtssicheren Musterformulierungen z.B. für Zeltlager, Radtouren, Aufenthalt im In- und Ausland. Themen wie Haftungsrisiken und Versicherung werden eingehend behandelt.



16,50€

Zweck des Waffenrechts ist die Gewährleistung der Sicherheit auf Schießstätten für Schützen und Besucher. Als wichtige Ergänzung zu den Schießstandrichtlinien dient dieses Handbuch.

49,95€



[Wissen für die Praxis]

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:

**Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und
Kommunalberatung**

Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711 / 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de



Lehrgangsangebote 2024 – Anmeldung ab sofort in unserem Lehrgangportal möglich!

Senioren trainieren (SenTra)

03.02-04.02.2024

Da beim AufLAGeschießen mittlerweile jedes Zehntel zählt, sollte das Training optimal geplant werden. Hierzu müssen die notwendigen Technikelemente, die wir in diesem Lehrgang theoretisch vertiefen und dann in der Praxis anwenden wollen, optimal ineinandergreifen.

Jugendbasislizenz 1:

03.02.-04.02.2024

Jugendbasislizenz 2:

11.-12.05.2024

Die Themenbereiche Recht, Pädagogik und Jugendförderung werden in diesem Lehrgang behandelt. Wir setzen uns mit der Planung einer Trainingsstunde und Besonderheiten des Anfängertrainings auseinander, ebenso geht es um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder auch um jugendtypische Waffen und Gegenstände. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs, kann die im Waffengesetz geforderte „Geeignetheit für die Kinder und Jugendarbeit“ (entspr. §27 Abs. 3 WaffG) nachwiesen werden.

Schießsportleiter 1:

17.02.-18.02.2024

Schießsportleiter 2:

20.-21.04.2024

Die Tätigkeit als Schießsportleiter umfasst die Sicherung der organisatorischen Abläufe innerhalb des Schießsportbetriebes auf Vereinsebene. Aufgabenschwerpunkte sind Planung, Organisation und Durchführung schießsportlicher Veranstaltungen sowie der Trainings- und Wettkampfbetrieb im Verein. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps zum Waffenrecht, der Mitgliedergewinnung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Ich trainiere Luftgewehr:

17.02.2024

„Schießtraining“ ist für viele reines Techniktraining. Doch nicht zu vernachlässigen sind das Trockentraining, das Training der Koordination und der Ausdauer. Im Seminar werden wir diese und weitere Themen, wie z.B. den äußeren Anschlag oder die richtige Atmung während des Schießens, behandeln.

Kampfrichterausbildung Modul 1 – Teil 0 SpO: **09.03.-10.03.2024**

Im Modul 1 stehen Gruppenarbeiten und die Diskussion von Regeln und ihre mögliche Auslegung im Vordergrund. Außerdem machen wir dich fit im Umgang mit den Schützen und du wirst lernen, dass die Tätigkeit als Kampfrichter eine Arbeit im Team ist.

Waffenrecht für Vorstände:

16.03.2024

Die Einhaltung des Waffengesetzes der Bundesrepublik Deutschland ist eine der Grundvoraussetzungen für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Schützenvereins. In unserem Lehrgang möchten wir die für Sportschützen wichtigen Paragraphen, unter Berücksichtigung zusätzlicher Länderregelungen für Baden-Württemberg, vorstellen.

Qualifizierung für Schutzbeauftragte – Sensibilisierung: 13.04.2024

Qualifizierung für Schutzbeauftragte – Schutzkonzept und Risikoanalyse: 20.04.2024

Qualifizierung für Schutzbeauftragte - Intervention, Elternarbeit, Nähe und Distanz: 11.05.2024

Mit unserer Seminarreihe qualifizieren sich Vereinsmitglieder, um als kompetente Ansprechperson für Fragen des Kinderschutzes im Verein agieren zu können. Die Teilnehmer werden auf Anzeichen sexualisierter Gewalt und deren Einordnung sensibilisiert. Auch der Umgang mit betroffenen Kindern wird geübt. Themen wie „Sexualisierte Gewalt im Sport“, „Möglichkeiten zur Intervention bei Verdachtsmomenten“, „Präventionsmaßnahmen“ und „Schutz- und Präventionskonzepte“ werden in den Seminaren behandelt.

Kampfrichterausbildung Modul 2 Schwerpunkt Sportordnung Teil 2 Pistole: 13.04.2024

In diesem Seminar werden wir uns ausführlich mit den Regeln für Pistole und Revolver beschäftigen sowie in der Praxis u. a. mit den Themen Waffenkontrolle, Waffenstörung und Wertung, Prüfgeräte und alles, was ein Kampfrichter für Kurzwaffendisziplinen benötigt, stehen zum Anfassen und Bestaunen zur Verfügung. Nach diesem Tag freust du dich auf deinen Praktikumseinsatz bei der nächsten Landesmeisterschaft (Modul 3).

Schieß- und Standaufsichtenlehrgang : 13.04.2024

Unsere Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des DSB und beinhaltet folgende Themenschwerpunkte: waffenrechtliche Regelungen, Schießstätten, Versicherungen und Erste-Hilfe. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs besitzen Sie die Qualifikation, die im §10 AWaffV geforderte Rolle der verantwortlichen Aufsichtsperson zu übernehmen.

Kampfrichterausbildung Modul 2 Schwerpunkt Sportordnung Teil 1 Gewehr: 20.4.2024

Du kommst optimalerweise selbst aus dem Langwaffenbereich und möchtest dort dein Wissen als Kampfrichter einbringen? Dann ist dieses Modul das Richtige für dich. Wir werden sowohl in der Theorie als auch in der Praxis alle Aufgaben eines Kampfrichters im Gewehrbereich beleuchten. Egal, ob Waffen- oder Bekleidungskontrolle, Auswertung oder Proteste, nach diesem Tag bist du fit und kannst deinem Praktikum bei der Landesmeisterschaft (Modul 3) völlig gelassen entgegensehen.

Ich trainiere Luftpistole: 27.04.2024

Wie in den anderen Disziplinen ist auch beim Luftpistole-Schießen die richtige Technik ausschlaggebend für den Erfolg. Unsere erfahrenen Trainer geben Ihnen neuen Input für Ihre Trainingsgestaltung und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Leistung mithilfe von Motivationstricks, mentalen Techniken und das oft vergessene Koordinations- und Konditionstraining verbessern können.

Vereinsübungsleiter Bogen 1: 27.-28.04.2024

Vereinsübungsleiter Bogen 2 11.-12.05.2025

Die Entscheidung für oder gegen den Eintritt in einen Verein hängt zu großen Teilen auch von der Qualität des Trainings ab. Den Grundstein für eine erfolgreiche Gestaltung des Sportangebots können Sie bereits mit der Ausbildung zum Vereinsübungsleiter legen. Dieser organisiert das Vereinstraining und betreut die dort aktiven Freizeit- und Breitensportler. Zu den Inhalten der Ausbildung gehören folgende Punkte: Schießtechnik und Material, Trainingsgestaltung, Methodik des Lehrens, Einstieg in das Mentaltraining, Gymnastik und Kräftigungsübungen.

Kreis Aalen

Lauchheim, im Oktober 2023

Einladung zum 59. Kreisschützentag

Liebe Schützinnen und Schützen,
der Schützenkreis Aalen führt am

Samstag, den 03. Februar 2024 um 14.00 Uhr
den 59. ordentlichen Kreisschützentag
im **Wilhelm-Hahn-Bürgerhaus, Goldbergstr. 1,**
73441 Bopfingen-Trochtelfingen durch.

Alle Mitgliedsvereine des Schützenkreises Aalen lade ich mit ihren Delegierten und **Fahnenabordnungen** zu dieser Festveranstaltung recht herzlich ein.

Den Kreisschützentag eröffnen wir mit einer Feierstunde, die traditionsgemäß mit dem Fahneneinmarsch und den Grußworten der Ehrengäste beginnt. Ebenso werden wir Sportlerinnen und Sportler ehren. Nach dem Fahnenausmarsch und einer kurzen Pause findet die Delegiertentagung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Delegiertentagung
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Jahresberichte a) KOSM, b) Schriftführer, c) Sportleiter, d) Jugendleiter, e) Schulungsleiter, f) Damenleiterin, g) Schatzmeister
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
7. Anträge
8. Termine

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.

Anträge sind bis zum 07. Januar 2024 (Poststempel) schriftlich an den KOSM zu richten.

Wie auch jedes Jahr, bekommt jede anwesende Fahnenabordnung einen Fahmentaler.

Bis dahin verbleibe ich mit einem jederzeit gut Schuss und viele Grüße

gez. Christian Ziegler

Kreisoberschützenmeister Schützenkreis Aalen

Christian Ziegler, Baldernstr. 15, 73466 Lauchh.-Röttingen

Kreis Ravensburg

KOSM Jutta Speidel-Müller
Rebbachstraße 9
88250 Weingarten

13.11.2023

Schützenvereine des Kreises Ravensburg
Bezirksoberschützenmeister
Sportkreis Ravensburg

Einladung zum Kreisschützentag (Jahreshauptversammlung)

26.01.2024 um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Berg

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, wertige Gäste,

am Freitag den **26.01.2024** findet um **19.30 Uhr** im **Schützenhaus in Berg** die ordentliche Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Ravensburg statt, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Schießsports, sowie interessierte Gäste herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Fahneneinmarsch
2. Begrüßung durch KOSM
3. Totenehrung (Musikstück)
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ehrungen

- 6. Berichte:**
- | | |
|---------------|------------------|
| 6.1 KOSM | 6.2 KSpL |
| 6.3 KSchM | 6.4 Kassenprüfer |
| 6.5 KJL | 6.6 Damenref. |
| 6.7 Bogenref. | 6.8 Seniorenref. |

7. Aussprache zu den Berichten

8. Entlastung

- 9. Wahlen** Gruppe 1: Kreisoberschützenmeister (KOSM);
2. Kreisschützenmeister (KSM);
Kreisschatzmeister; Kassenprüfer
Kreisschulungsleiter

10. Anträge

- 10.1 Abstimmung Finanz- und Verwaltungsordnung (Kreisumlage)
- 10.2 Info aktueller Stand der Fusionierung der SK Bodensee und Ravensburg
- 10.3 Anregungen und Kritik

11. Schlußwort

12. Fahnenausmarsch

Anträge sind bis zum 07.01.2024 schriftlich beim KOSM einzureichen.

Alle Kreisschützenvereine werden gebeten, mit ihren Schützenkönigen und Schützenköniginnen sowie ihren Fahnenabordnungen an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Speidel-Müller KOSM

Kreis Schwäbisch Hall

Schießen der Senioren in Geifertshofen

Am vorletzten Oktoberwochenende trafen sich die Senioren des Schützenkreises Schwäbisch Hall im Schützenhaus Geifertshofen. Kreisseniorenreferent Peter Feil hatte die „alten Schützen“ zu einem sportlichen Vergleichswettkampf eingeladen. 16 Personen hatten sich in die Teilnehmerliste eingetragen, um sich in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr zu messen. Wie die Ergebnisse gezeigt haben, können auch im reiferen Alter noch gute Schießleistungen erreicht werden. Beim Luftgewehrschießen hatte Karl Trumpp vom Schützenverein Michelfeld sensationelle 99 Ringe abgeliefert; bei der Luftpistole lag Walter Steinbach aus Eckartshausen



Die Teilnehmer mit dem Gewinner der Ehrenscheibe.

mit 94 Ringen vorne und bei der Disziplin mit dem Kleinkalibergewehr konnte Erwin Munz aus

Geifertshofen 84 Ringe erzielen. Der Gewinner der Ehrenscheibe, die mit dem Kleinkalibergewehr

direkt beschossen wurde, war Edgar Bächle vom gastgebenden Verein. (pf)

Kreis Schwäbisch Gmünd

Oberböbinger Aufgelegtschützen wieder Spitzenreiter

Erneut fand die Einladung zur Siegerehrung im Rahmen einer geselligen Zusammenkunft großen Anklang. So durfte Kreissportleiter Günter Busch zahlreiche Schützen des Gmünder Schützenkreises der Senioren-Freundschaftsrunde Auflegeschießen im Brainkofer Schützenhaus zum Saisonabschluss willkommen heißen. Mit dabei waren

auch Jagstzells Schießsportler; sie sind in ihrem Schützenkreis bisher die einzige Seniorenmannschaft, die aufgelegt schießt. Das Team I der Schützenkameradschaft Oberböbingen konnte wieder als Sieger den inzwischen legendären Adler in Empfang nehmen. Der Vorsprung gegenüber der Schützengilde Jagstzell

betrug 34 Ringe. Urkunden und Zusatzpreise überreichten Kreissportleiter Busch und Ligaleiter Meßner den sechs erfolgreichsten Mannschaften. Geschossen wurde beim Rundenwettkampf sowohl mit der Luftpistole als auch mit dem Luftgewehr in einer Mannschaft, wobei unabhängig von der Disziplin die drei

besten Resultate gewertet wurden. Bei den Luftgewehrschützen gehörte Willi Dangelmaier von der Schützengesellschaft Hussenhofen zu den Akteuren, die bei sämtlichen Rundenwettkämpfen am Start waren. Er weist das höchste Gesamtergebnis (1899,3 Ringe) auf. Vom Schützenverein Lindach trat der Luftpistolenschützen Klaus Schurr bei sämtlichen Begegnungen in der Sommerrunde 2023 an. Bei sieben Wettkämpfen konnte sein Ergebnis (1814,6 Ringe) in der Disziplin Luftpistole niemand überbieten.

Die Abschlusstabelle: 1. SKam Oberböbingen 5707 Ringe; 2. SGi Jagstzell 5673,0; 3. SKam Oberböbingen II 5652,6; 4. SV Göggingen 5643,9; 5. SGes Hussenhofen 5590,1; 6. SV Brainkofen 5576,5; 7. SV Brainkofen II 5500,7; 8. SV Durlangen 5469,7; 9. SV Leinzell 5441,9; 10. SV Lindach 5382,4; 11. SV Brend 5227,9. (ep)



Bildunterschrift: In geselliger Runde wurde der Saisonabschluss der Freundschaftsrunde Auflegeschießen gefeiert. Die Schützenkameradschaft Oberböbingen holte sich als Sieger erneut den inzwischen legendären Adler.

(Foto: ep)

Kreis Vaihingen

Tolle Leistungen im Schützenhaus in Wiernsheim: Seniorentreffen des Schützenkreises Vaihingen mit Schießwettbewerben und Kameradschaftspflege

Das vom Schützenkreis Vaihingen für seine älteren Schützenkameraden heuer bereits zum wiederholten Mal durchgeführte Seniorentreffen wurde am Wochenende erneut zu einem guten Erfolg. Denn neben dem geselligen Beisammensein im Wiernsheimer Schützenhaus kam auch der sportliche Aspekt mit immerhin fünf Wettbewerben nicht zu kurz. Die Wiernsheimer Sportschützen um ihre agile Führungscrew hatten sich auch diesmal wieder alle nur erdenkliche Mühe gegeben, um den 17 teilnehmenden Damen und Herren (leider waren dabei bei weitem nicht alle der 14 Kreisvereine vertreten) den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu machen. Im Mittelpunkt standen natürlich die Schießwettbewerbe mit dem Luftgewehr, der Luftpistole, dem Kleinkaliber-Gewehr und der Sportpistole, jeweils im sitzenden Anschlag.

Bei der Siegerehrung zeigte sich Kreisoberschützenmeister Bernd Weigmann (Wiernsheim) ob der niedrigen Zahl der Teilnehmer doch etwas enttäuscht. Zusammen mit Kreissportleiter Tony Bracale und dessen Stellvertreter Robert Keller (beide Knittlingen) lobte er

allerdings die ausnahmslos guten Leistungen der an den Start gegangenen Seniorinnen und Senioren. Eingeladen waren dieses Mal auch Kameradinnen und Kameraden aus dem Schützenkreis Ludwigsburg, allerdings noch nicht mit dem gewünschten Erfolg. Dafür zeigten sich die beiden einzigen Teilnehmerinnen im ansonsten von den Männern dominierten Feld, Brigitte Pfitzenmaier (Wiernsheim) und Marion Knoch (Illingen) umso erfolgreicher. Beide konnten je einen Titel einheimsen, wobei die als letzte Teilnehmerin an den Start gegangene Brigitte Pfitzenmaier mit dem Luftgewehr heuer das Feld quasi von hinten aufrollte. Mit 207,0 Ringen in der auf der elektronischen Anlage ausgetragenen Disziplin (hier wird mit Zehntel-Wertung gearbeitet, maximal sind pro Schuss also 10,9 Ringe möglich) für ihre 20 Schuss lag sie am Ende um 0,4 bzw. 1,1 Punkten vor ihrem Teamkameraden Günther Dingler und Marion Knoch. Letztere hielt sich dafür in der Disziplin Kleinkaliber aufgelegt schadlos. Hier gewann sie mit 191 Ringen relativ klar vor Rudi Appenzeller (Knittlingen – 188) und Günther Dingler (187).



Erfolgreiches Paar beim Seniorenschießen: Brigitte Pfitzenmaier (hinten) gewann den Wettbewerb mit dem Luftgewehr, Ehegatte Eberhard (beide vom SSV Wiernsheim) holte jeweils den zweiten Platz mit der Luft- und der Sportpistole. (Foto: Rudolf Haller)

Mit der Luftpistole war Walter Kiefer (Illingen) mit 177,7 Zählern nicht zu schlagen. Zweiter wurde Eberhard Pfitzenmaier (Wiernsheim) mit 164,9 Punkten, ebenso wie auch mit der Sportpistole (144). Hier siegte Peter Goll vom VfS Knittlingen mit 164 Ringen. Die Gewinner in jeder Disziplin durften schöne Pokale mit dem Emblem des Schützenkreises Vaihingen in Empfang nehmen. In der Mannschaftswertung gab es für die Siegerteams vom KKS Illingen (Luftgewehr) sowie vom SSV Wiernsheim (Kleinkaliber) ebenfalls Pokale, solche erhielten auch der SSV Wiernsheim und der SV Hohenhaslach als Zweite und Dritte mit dem Luftgewehr sowie der KKS

Illingen mit dem Kleinkaliber. Gewinner der prächtigen Ehrenscheibe wurde mit dem besten „Zehner“ unter allen Teilnehmern Walter Kiefer vom KKS Illingen mit einem mit dem Luftgewehr erzielten 22-Teiler. Die von den Wiernsheimer Sportschützen gesponserten Weinpräsente für den Verein mit den meisten Teilnehmern teilten sich heuer der SV Hohenhaslach und der SSV Wiernsheim, die jeweils fünf Starter stellten. (rh)

Luftpistolen-Kreisliga Vaihingen - Dritte Wettkampfrunde:

Der VfS Knittlingen 1 baut seine Führung aus – Andreas Nied (Knittlingen) in der Einzelwertung ungefährdet

Die Luftpistolen-Spezialisten des VfS Knittlingen 1 führen auch nach dem dritten Wettkampf in der Vaihinger Kreisliga die Rangliste aus. Die Fauststädter konnten nach ihrem klaren 1070:896 Auswärtserfolg beim SV Sersheim und trotz ihres bislang schwächsten Saisonresultates ihre Führung jetzt auf 13 Zähler ausbauen. Denn auch die Mitkonkurrenten an der Tabellenspitze schwächelten ein wenig. Der Zweite KKS Ensingen 1 musste im Spitzenkampf des Tages beim Tabellendritten SV Aurich 2 sogar eine knappe 1059:1060 Niederlage einstecken. Die Vaihinger Vor-



Die Sieger und Platzierten beim Seniorenschießen des Schützenkreises Vaihingen/Enz in Wiernsheim stellten sich nach der Siegerehrung zusammen mit Kreisoberschützenmeister Bernd Weigmann (8.v.l.) sowie den beiden Kreissportleitern Tony Bracale (rechts) und Robert Keller (2.v.r.) zum Erinnerungsfoto. (Foto: Rudolf Haller)

städter liegen weitere 20 Punkte zurück. Hinter diesem Spitzentrio, das letztlich wohl den Titelkampf unter sich ausmachen dürfte, folgt der SSV Wiernsheim (1001:923 beim KKSv Ensingen 2) mit bereits deutlichem Rückstand auf den ersten Verfolgerplatz. Enzweihingen 1 und Derdingen 1 komplettieren dahinter das Mittelfeld, während am Tabellenende der SV Sersheim 1 und der KKSv Ensingen 2 die rote Laterne unter sich ausmachen, vorerst mit dem besseren Ende für die Ensinger.

Spitzenreiter in der Einzelwertung bleibt der Knittlinger Topschütze Andreas Nied, dessen ausgezeichnete guten 372 Zähler erneut Tagesbestleistung bedeuteten. Auf Rang zwei folgt sein Teamkamerad Markus Höger (357) knapp vor Michael Roser (Ensingen – 352) und dem mächtig nachrückenden Daniel Beckmann (Aurich – 368). Die Resultate der ersten Wettkampfrunde sind unter <http://www.schuetzen-vaihingen-enz.de/> einzusehen.

Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen-Ludwigsburg – Zweite Wettkampfrunde:

Der KKSv Illingen bleibt an der Spitze – Gerhard Heid (Sersheim) in der Einzelwertung vorne

Der KKSv Illingen beherrscht auch weiterhin die Konkurrenz in der neu zusammengestellten Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen-Ludwigs-

burg. Beide Schützenkreise, die nach der Auflösung des Bezirks Unterland derzeit ohnehin an einer Fusion arbeiten, haben sich nicht zuletzt auch wegen der stetig zurückgehenden Teilnehmerzahlen in dieser Waffenart zu einer gemeinsamen Kreisliga zusammengetan. Mit Erfolg, wie auch der dieser Tage durchgeführte zweite Wettkampf eindrucksvoll bewiesen hat. Deutlicher Spitzenreiter bleibt der KKSv Illingen, der seinen Heimkampf gegen die SG Möglingen 4 mit 1435:1386 Ringen gewinnen konnte und damit erneut das mit Abstand beste Mannschaftsergebnis ablieferte. Dahinter folgt jetzt die SG Bietigheim, die gegen den SV Mühlacker mit 1418:937 Punkten siegte. Dritter ist die SG Ludwigsburg 1, die beim SSV Besigheim 1 zu einem klaren 1384:1300 Sieg kam. Allerdings sind die Abstände hinter dem ungefährdeten Tabellenführer recht eng, sodass hier durchaus noch alles möglich ist. Dies gilt vor allem auch für den Vierten SV Enzweihingen, der in neutraler Begegnung mit guten 1402 Zählern das drittbeste Tagesresultat vorlegte, und auch für den Fünften SV Sersheim nach dessen souveränem 1397:1267 Auswärtserfolg beim SSV Tamm. Mit in der Verlosung der Spitzenteams ist auch noch die MSG Möglingen, die beim SSV Wiernsheim mit 1398:1265 Punkten siegte. Auf Rang sieben führt der SV Möglingen 4 das Mittelfeld an, während der SV Mühlacker nach seinem schwachen zweiten Wettkampf die rote Laterne über-

nehmen musste. Spitzenreiter in der Einzelwertung bleibt nach seinen sehr guten 368 Ringen Gerhard Heid vom SV Sersheim. Allerdings rückte ihm mit Heiko Tafelmaier von der SG Ludwigsburg mit seinen tollen 371 Punkten ein weiterer Spitzenkönner bis auf einen Zähler auf die Pelle. Für Spannung ist für den weiteren Verlauf der Winterrunde also gesorgt. (rh/red)

Die Resultate der ersten Wettkampfrunde sind unter <http://www.schuetzen-vaihingen-enz.de/> einzusehen.

Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen – Dritte Wettkampfrunde:

Der VfS Knittlingen 1 nach wie vor an der Spitze – Enzweihingen und Aurich 2 auf den Verfolgerplätzen – Andreas Nied (Knittlingen) führt weiter die Einzelwertung an

Mit einem klaren 798:725-Heimsieg gegen Verfolger VfS Maulbronn-Diefenbach 1 konnten die Spezialisten des Vereins für Sportschießen Knittlingen ihre Tabellenführung in der Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen nicht nur erfolgreich verteidigen, sondern noch weiter ausbauen. Der Tabellenführer aus der Fauststadt schaffte dabei den dritten Sieg im dritten Wettkampf und gleichzeitig auch zum dritten Mal das beste Mannschaftsergebnis. Der Vorsprung auf den Tabellenzweiten SV Enzweihingen 1, der gegen den SV Sersheim 1 auf heimischer Bahn einen ungefährdeten 775:634-Erfolg landen konnte,

beträgt jetzt bereits 112 Punkte. Auf dem dritten Platz folgt der SV Aurich 2, der sich im Verfolgerduell gegen den SV Derdingen 1 mit 759:739-Zählern durchsetzte und mit diesem den Platz tauschen konnte. Mit zur Spitzengruppe zählt dahinter auch noch der VfS Maulbronn-Diefenbach 1, während mit dem SV Aurich 3 das Mittelfeld beginnt, das hinunterreicht bis zum KKSv Ensingen 3 auf Platz zwölf. Bereits etwas abgeschlagen befinden sich der SV Sersheim 1, der KKSv Illingen 2 und der KKSv Ensingen 2 am Tabellenende. Allerdings können sich hier während des weiteren Saisonverlaufs durchaus noch Veränderungen ergeben. Dies gilt indes nicht für das Feld der besten Einzelschützen. Hier konnte Spitzenkönner Andreas Nied vom VfS Knittlingen 1 mit seinen sehr guten 269 Ringen dieses Mal zwar nicht Tagesbestleistung erzielen, damit aber dennoch seine Führung deutlich behaupten. Mit seinen tollen 280 Punkten schaffte Holger Rixinger vom SV Derdingen 1 das beste Ergebnis und verkürzte damit seinen Rückstand zum Spitzenreiter auf allerdings immer noch satte 17 Zähler. Auf Rang drei folgt jetzt Markus Höger vom VfS Knittlingen (273), während der bisherige Zweite Lutz Wiggenhauser vom SV Derdingen 1 nach seinen doch etwas enttäuschenden 222 Punkten auf Platz neun abgerutscht ist. (rh) Die Resultate der ersten Wettkampfrunde sind unter <http://www.schuetzen-vaihingen-enz.de/> einzusehen.

Kreis Biberach-Iller

Bei der Luftpistole Spannung in der Liga A, klare Verhältnisse in B

Die Rundenwettkämpfe mit der Luftpistole im Schützenkreis Biberach-Iller begannen vielversprechend. Insgesamt 14 Mannschaften wetteifern um die Meisterschaft in den beiden Kreisligen A und B. Die Kreisliga A verspricht auf alle Fälle Spannung. Beim ersten Wettkampf erzielte der ZSV Dietenheim beim SV Laupheim 2 mit

1420:1399-Ringen-Siege das mit Abstand beste Mannschaftsergebnis, wobei auch der Dietenheimer Tobias Reil mit 369 Ringen das beste Einzelergebnis erzielte. Der zweite Wettkampftag stand im Zeichen des SV Ringschnait. Die Ringschnaiter bezwangen die SGi Bad Schussenried 1 mit 1432:1397 Ringen, hier hatte der Ringschnaiter Elmar Kemmerle mit

374 Ringen den größten Anteil. An der Tabellenspitze liegen nun der SV Ringschnait, die SGi Erolzheim und der SV Laupheim innerhalb eines Ringes!

Der SV Balzheim konnte in der Kreisliga B seine Tabellenführung aus dem ersten Durchgang verteidigen. Garant dafür ist Daniel Scheufele der in den ersten beiden Durchgängen jeweils mit 362 bzw.

359 Ringen das beste Einzelergebnis schoss. Der SV Reinstetten ist ebenfalls beständig und belegt momentan Rang 2.

Schießsportinteressierte können die Wettkämpfe und Ergebnisse auf der Homepage des Schützenkreis Biberach-Iller www.schuetzenkreis-biberach-iller.de verfolgen! (jb)

Schützengilde Reutlingen

Nachruf

In tiefer Trauer mussten wir uns von unserem Gildebruder, Freund und **Ehrenoberschützenmeister Achim Honer** verabschieden.

Zahlreiche Gildemitglieder, Freunde, Schützen und Nachbarn sind gekommen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen und ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten. Achim wurde am 08.08.1933 geboren und verstarb am 11.11.2023 in Engstingen.

Er trat am 01. Januar 1964 in die Schützengilde Reutlingen 1290 e.V. ein und war damit knapp 60 Jahre Mitglied.

Während seines langen Schaffens in der Gilde übte er verschiedene verantwortungsvolle Ämter aus, deren Aufgaben er stets gewissenhaft und zuverlässig erledigte.

Von 1983 bis 1989 sowie von 1995 bis 2003 war er der Oberschützenmeister der Gilde.

Er war viele Jahre Schatzmeister und übernahm 2011 dieses Amt erneut, nachdem der damalige Schatzmeister zurücktrat. Dieses Amt hatte er bis zum Jahre 2019 inne.

Anschließend stellte er sich als Schützenmeister Anlagen zur Verfügung und war damit für die umfangreichen Liegenschaften der Gilde verantwortlich.

In den Jahren, in denen er kein Wahlamt innehatte, stand er als Ausschussmitglied der Gilde mit Rat und Tat zur Seite.

Er war der Gilde sehr verbunden und unterstützte diese durch großzügige Sach- und Geldspenden.

Für seine großen Verdienste wurde Achim Honer am 19.04.2003 zum Ehrenoberschützenmeister der SGi Reutlingen 1290 e.V. ernannt.

Auch außerhalb der Gilde durfte Achim zahlreiche hohe Ehrungen erfahren.

Am 11.07.2022 zeichnete Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck den EOSM Achim Honer mit der von Lothar Späth 1982 gestiftete Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg aus. In seiner Laudatio sagte er:

„Diese Ehrennadel wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch langjährige Tätigkeit in Vereinen oder Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben“. Hans Joachim Honer war 6 Jahrzehnte lang ein hoch engagierter Funktionär der Schützengilde Reutlingen. Seine Hilfsbereitschaft, zum Beispiel auch in Form von ansehnlichen Spenden an den Verein, und seine Zuverlässigkeit zeichnen ihn ebenso aus wie seine Gewissenhaftigkeit und sein außergewöhnlich hohes Engagement.

Anlässlich des Landesschützentags 2019 in Geislingen verlieh ihm der Präsident des Deutschen Schützenbunds Herr Hans-Heinrich von Schönfels das Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes.

Vom Bezirk Neckar wurde er anlässlich des Bezirksschützentags 2015 mit dem Ehrenkreuz Stufe III ausgezeichnet. Dies ist nur eine kleine Auswahl der hohen Ehrungen, die er in seinem langen Schützenleben erhalten hat.

Die Schützengilde Reutlingen dankt Achim Honer für alles, was er für sie getan hat. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Achim, Du warst ein großartiger Mensch und wir werden Dich sehr vermissen.

Seiner Familie wünschen wir viel Kraft in dieser für sie schweren Zeit.

Wolfram E. Mewes
Oberschützenmeister



Schießen um die Großkaliber-Wanderpokale

Ein weiteres interessantes Schießevent wurde diesen Herbst bei der Schützengilde Reutlingen 1290 e.V. eingeführt: das Großkaliber-Wanderpokalschießen für Gildemitglieder. Der Wanderpokal für das Kaliber .45 ACP wurde von unserem Gildemitglied Dr. Harald Barth gestiftet und der Wanderpokal .357 Mag. von unserem Gildemitglied Murat Bolat. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank! Der Wanderpokal 9 mm stammt aus Beständen der Gilde.

Geschossen wurden je Disziplin 20 Schuss auf die Präzisionsscheibe des DSB, 5 Schuss Probe waren gestattet. Die meisten Schützen beteiligten sich an der Disziplin Pistole 9mm. Dabei wurden die folgenden Resultate erzielt:

- Sieger: Dr. Harald Barth - 177 Ringe
 - Platz 2: Prof. Dr. Jochen Strähle - 172 Ringe
 - Platz 3: Frank Röscher - 162 Ringe
- Beim Kaliber Pistole .45 ACP sahen die Ergebnisse der besten drei Schützen folgendermaßen aus:
- Sieger: Prof. Dr. Jochen Strähle - 177 Ringe
 - Platz 2: Dr. Harald Barth - 172 Ringe
 - Platz 3: Frank Röscher - 171 Ringe



Der Sieger Jochen Strähle.

Bei der Disziplin Revolver .357 Mag traten leider die wenigsten Schützen an, wobei in Summa die besten Ergebnisse erzielt wurden:

- Sieger: Murat Bolat - 180 Ringe
- Platz 2: Hans Ohnemüller - 172 Ringe
- Platz 3: Wolfram E. Mewes - 171 Ringe



Der Sieger Murat Bolat.

Anschließend überreichte Oberschützenmeister Wolfram E. Mewes die repräsentativen Pokale.

Unterm Strich muss man sagen, dass nur Murat Bolat zu seiner Tagesform fand. Das kann aber auch daran liegen, dass man sich noch in der Aufbauphase für die kommenden Meisterschaften befindet. (wem/red)



Schützenverein Urach 1748 e.V.

Einladung zum 29. Armeegewehrschiessen

in unserer Großkaliberschießhalle auf 6 voll ausgeleuchteten Ständen mit Videobeobachtung

Das Schießen ist für Jedermann ab 18 Jahren offen.
Eine Haftpflichtversicherung muss nachgewiesen werden, jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist für den eigenen Schuss haftbar

Schießzeiten:

Freitag 29. Dezember 2023 09.30 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag 30. Dezember 2023 09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mittagspause jeweils von 12:00 bis 13:00 Uhr

Kassenschluss 30 Minuten vor Schießende.

Siegerehrung:

Am 30.12.2023 um 16:00 Uhr im Schützenhaus in Bad Urach.

Startgeld:

Einzelschütze € 10,00
Deckserie je € 4,00
Ehrenpreis pro Schuss € 0,50 (unbegrenzt)

Mannschaftsstarts sind kostenlos.

Waffen:

Zugelassen sind nur Original-Armeegewehre bis 1945 ab Kaliber 6,5 mm in nicht abgeänderter Form - dies gilt auch für die Visierung. Flimmerband ist nicht zugelassen.

Keine Diopter! Abzugsgewicht nicht unter 1.500 g.

Halbautomaten sind nicht zugelassen!

Waffen (Schweden und Karabiner 98k) können kostenlos ausgeliehen werden.

Munition (6,5x55 und 8x57 IS) kann auf dem Schießstand zum sofortigen Verbrauch erworben werden.

Schusszahl:

Pro Serie sind 12 Schuss möglich, dabei werden die 10 besten Treffer gewertet. Maximalzeit je Serie 15 Minuten.

Geschossen wird auf die 100m Scheibe des DSB.

Die Schießentfernung beträgt 100 Meter.

Die Anschlagart ist sitzend oder liegend aufgelegt.



Deckserien:

Es können maximal 2 Deckserien nachgelöst werden.

Wertung und Preise:

- Gästeklasse
- Gästeseniorenklasse (bis 31.12.63) Jeweils 3 Sachpreise zum Verzehr.
- Damenklasse (Gäste) 2 Sachpreise zum Verzehr.
- Vereinskasse
- Vereinseniorenklasse (bis 31.12.63) Jeweils 1 Sachpreis zum Verzehr. Jeweils 1 Trostpreis für den 2. und 3. Platz.

Mannschaftswertung:

Jeder Schütze der 3 besten Mannschaften (je 4 Schützen bilden eine Mannschaft, wobei alle 4 Schützen gewertet werden) erhält eine Flasche Wein.

Ehrenpreis:

Für den besten Schuss (Teilerwertung) ist ein Überraschungspreis ausgesetzt.

Preis für den Gesamtsieger:

Den traditionellen goldenen Karabiner (Anstecknadel).

Da die Preise teilweise verderblich sind, ist eine persönliche Übernahme oder durch einen Beauftragten erforderlich.

Ansonsten geht der Preis an den nächstplatzierten Schützen!

Es wird nach den aktuellen Coronavorschriften geschossen.

Ergänzende Informationen - Email: info@sv-urach.de

Telefon: 07125 /408055 * Donnerstag 19:00-21:00



**Professionelles
Lichtschießen für Kinder**

Präzisionsziel

Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehnteilringen angezeigt.



OpticScore

Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen

Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug



www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

Neue Handschuhe von ahg-Anschütz

Die ahg-Anschütz hat neue Handschuhe in ihr Programm aufgenommen.

Die Oberhand des **Trigger II** ist aus leichtem, luftdurchlässigem Micronet-Material gefertigt, das sich perfekt an die Hand anschmiegt. Die Innenhand ist aus robuster Mikrofaser mit Silikondruck gefertigt, für einen sicheren Grip.

Der Handschuh lässt sich durch seine einzigartige Bundkonstruktion leicht über das Handgelenk anziehen und verfügt über eine Quickpull-Ausziehhilfe. Der Trigger II ist waschbar bis 30 °C.



Material:	74% Polyamid, 14% Polyurethan, 12% Elasthan
Größen:	XXS – XXL
Artikelnummer	94
Verkaufspreis:	24,90 EUR

Der ahg-Schießhandschuh **Soft Touch Short** bietet der Stützhand mehr direkten Kontakt zum Sportgerät, sehr viel Bewegungsfreiheit und maximale Polsterung. Das verarbeitete Mikrofaser-Material mit Besätzen aus digitalem Leder in der Oberhand ist atmungsaktiv und verringert starkes Schwitzen der Hand. Die Polsterungen aus Poron-XRD dämpft das Gewicht der Sportwaffe angenehm ab. Die Innenhand aus robuster Mikrofaser mit Einsätzen aus Lycra, die zu einer Reduzierung der Faltenbildung führen, sowie drei unterpolsterte Poron-Segmente mit Silikondruck verbessert den Grip und die Druckverteilung am Sportgerät. Eine weitere Poron-Polsterung wurde zwischen Daumen und Zeigefinger eingebaut, um den Druck vom Handstop auf die Hand zu reduzieren. Der Silikondruck auf der Innenhand verhindert das Verrutschen des Sportgeräts.



Außenmaterial:	40% Polyamid, 25% Polyurethan, 12% Polyester, 10% Leder, 7% Elastodien, 6% Elasthan
Futter:	100% Polyester
Größen:	XXS – XXL
Artikelnummer	126
Verkaufspreis:	46,00 EUR



Offener Fünf-Finger-Handschuh mit einer Kombination aus robuster Mikrofaser mit einem bewährten Besatz aus Top-Grip-Material an der Ober- und Innenhand. Das Airmesh-Material an den Fingern der Innenhand sorgt für gute Belüftung. Beim Innenfutter wurde hochatmungsaktives Active Dry verwendet, wodurch das Anziehen des Handschuhs auch bei feuchten Händen wesentlich erleichtert wird.

Der Handschuh bleibt weich und geschmeidig, auch bei Kälte, und sorgt für angenehmen Tragekomfort. Der Top-Grip-Belag verhindert das Verrutschen der Sportwaffe. Kurzer Schaft des Daumens und Zeigefingers ermöglicht das problemlose Laden der Sportwaffe.



Außenmaterial:	60% Polychlorid, 12% Baumwolle, 11% Leder, 9% Polyamid, 5% Polyurethan, 3% Polyester
Futter:	87% Polyester, 13% Elasthan
Größen:	XXS – XXL
Artikelnummer	129
Verkaufspreis:	46,00 EUR

braun-
network



Qualitäts-Schießscheiben

Manufactured in compliance with the ISSF General Technical Rules

braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben

Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen

02735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline)

info@schuessscheibe.de
www.schuessscheibe.de

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

**ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN**

125 JAHRE

HENECKA GmbH
Kunstprägestalt

D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

FAHNEN KREISEL
Service & Qualität seit 1883

Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a - 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de

**Schützenfahnen
Restauration & Neuerstellung**

Schützenfahnen
Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf

**GN Carl Neff
Kunststickerei**

Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall

Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI
**Vereins-
Fahnen**
In allen
Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

SOLIDUS
Münzmanufaktur



Ihre individuelle Vereinsmedaille
T + 49 (0) 8641 - 69 63 97
info@solidus-muenzmanufaktur.de
www.solidus-muenzmanufaktur.de

WALTHER

Walther Target Shop Freiburg

Egon Dietsche

Alljagd-Fachgeschäft

Waffen - Munition - Vereinsbedarf

79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

**FAHNEN
KÖSSINGER**

VEREINS- & FESTBEDARF

- Neue Vereinsfahnen
- Renovierung von Fahnen
- Fahnenbänder
- Festabzeichen uvm.

Am Gewerbeberg 23 • 84069 Schierling
Tel.: 09451 93130 • Fax: 09451 9313330
info@fahnen-koessinger.de
www.fahnen-koessinger.de



RB SHOOTING

Waffen - Munition - Zubehör
Goldenbergstr. 1, 50354 Hürth
Tel. 02233 - 600 96 93
info@rb-shooting.com
www.rb-shooting.com

BURI
**Abzeichen,
Armabzeichen,
Anstecknadeln**
Erblassung und preiswert
Nach Ihrer Vorlage oder von
uns geliefert anfertigen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

Anzeigen im Bezugsquellennachweis

43 mm breit x ca. 50 mm hoch
12 x pro Jahr

je Anzeige 15,- Euro 4farbig

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen !



GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH

www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

Ein Team. Ein Ziel.

Wettkampf der Bundesliga Luftpistole

09. Dezember und 10. Dezember 2023 **Eintritt frei!**

Mehrzweckhalle Waldenburg

Samstag 09. Dezember
 15.00 Uhr SV Kelheim-Gmünd : SSG Dynamit Fürth
 16.30 Uhr SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell : FSG Kempten
18.00 Uhr SGI Waldenburg : HSG München

Sonntag 10. Dezember
 10.00 Uhr SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell : SSG Dynamit Fürth
 11.30 Uhr HSG München : FSG Kempten
13.00 Uhr SGI Waldenburg : SV Kelheim-Gmünd

BÜCHER SPORTSCHIEßEN

Trainingstagebuch

12,90€

Modernes Nachwuchstraining

16,95€

Ich lerne Sportschießen

16,95€

Vereins- und Sportschützenbedarf
 Scheiben, Diabolo, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

GESCHENK-IDEE

Machen Sie einem Schützen eine Freude und verschenken Sie ein

Jahresabonnement der SWDSZ zum Preis von 45,- €

Nach einem Jahr endet das Abonnement automatisch.

Abonnieren Sie beim: Martin Pausch Verlag
 pauschverlag@t-online.de

Knobloch SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen

ALLE KOMPONENTEN IN DEUTSCHLAND HERGESTELLT

Modell **K3**

Das Einsteigermodell
 Als Zusatzbrille oder für Neueinsteiger
 Mit unterschiedlichen Gashaltern verwendbar

Knobloch-Optik GmbH - Zentralhof - 76133 Karlsruhe - Tel: 0721-27352
 www.knobloch-schiessbrillen.de - info@knobloch-schiessbrillen.de



PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsportbekleidung von Sauer.

100%
Made in
Germany
by Sauer

Jacken:
ADVANTAGE
PERFORMANCE

Hosen:
COMFORT
PERFORMANCE

TOP TEN



PREMIUM OPEN



PERFECT TOP



EASY TOP



Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 ·
75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de



GEHMANN

Präzision
ist unser
Motto



GEHMANN.COM

Martin Pausch Verlag, Postfach 1557, 88309 Isny/Allgäu
ZKZ 6589, Postvertriebsstück +4, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG



m
MEYTON
ELECTRONIC TARGETS

Anna Janssen
Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 30 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT **BEWÄHRTE**
100% BERÜHRUNGSLÖSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.

Darstellung nicht maßstabsgerecht

DSB
ZERTIFIZIERT
UND
PREMIUM
PARTNER

ISSF
PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER

INTERNATIONAL SHOOTING FEDERATION
PREMIUM
PARTNER

DEUTSCHE SCHÜTZENVEREINE
PREMIUM
PARTNER

PREMIUM PARTNER

PREMIUM PARTNER

PREMIUM PARTNER

W&B
PREMIUM
PARTNER

PARTNER

Meyton ist verlässlicher Assistent
und langjähriger Partner 15 weiterer
deutscher Schützenverbände

MADE IN GERMANY

Meyton Elektronik GmbH · Spenger Str. 38 · 49328 Melle-Bruchmühlen · 05226 / 98 24-0 · kontakt@meyton.de · www.meyton.de